Cantus Primi Chori

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

NB Wann dieses Werck in Druck ausgelassen werden solte,
mag dieser oder der Fürstlichen Capellen Titul darzu gebraucht werden

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöht
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Cantus I. Chori.

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504
Sächs. Landes-Bibl.

Sächs. Landes-Bibl.

Psalm 119. Aleph et Beth: a 8. Cantus I. Chori

Wol Denen, die ohne wandel leben. Die im gesetze

des herren wandeln. Die sagt gebotten fleissig zu halten.

deine vefehl. O das mein leben deine rechte mit ganzem ernst hielt.

te Deine rechte will ich halten, Verlaß mich nimmer ver-

laß mich nimmer verlaß mich nimmermehr. Ich rüche dich von ganzem

hertzem, laß mich nicht fehlen deiner gebots. Gelobet seyt der

lehre mich deine rechte. Ich will mit meinen lippen erzehlen alle

rechte deines mündes, ich freue mich des weges deiner zeugnis, als über

deines Reichs thums, ich rede. Ich habe Lust zu deinem rech=

ten, und vergesse. und vergesse deiner wort nicht. Ehre sey dem

Vater und dem Sohn, v. auch dem heyligen Geiste. Wie er war im an=

fang ist und immerdar, und von Ewigkeit zu ewigkeit A. = men

zu ewigkeit A. = men Psalm 119. Gimel et Daleth.
ab 8. Canto. à Chori.

Thue wohl deinem Knechte das ich le. be

Und dein wort hal = te. ich bin ein Fast auferden Ver=

birge deine gebots nicht für mir Meine Seele ist zu malmet für Verlan

gen nach deinem rechten E- - wiglich. du schiltest die stolzen Verde ren

mirs zu nach v. verachtung denn ich halte deine Zeugnisse.

Aber dein Knecht redet von dei - - nen Rech - - ten Ich

habe lust . Ich habe lu - - st. ich habe lust zu deinen

Zeugnissen die sind meine Rathsleu - - te. Erquicke mich nach

deinem worte. Ich erzehle meine wege und du erhörest mich.

lehre mich deine rechte. so will ich reden. Ich

Gräme mich das mir das Herze Verschmacht, tröste tröste mich nach

deinem wor-te. Ich habe den weg der warheit erwehlet,

Deine rechte habe ich für mich gestellet. Wenn du mein herz tröstest,

so laufe ich den weg deiner gebothe do laufe ich den weg dei.

ner gebothe deiner gebot - - - - the. Ehre sey

dem vater und dem sohn, und auch dem heiligen geiste.

Wie es war im anfang ist und immerdar, und von

ewigkeit zu ewigkeit a - - men, und von ewigkeit zu

ewigkeit a - - men a - - men amen.

Psalm 119. He et Vau, ab 8. Cantus 1 chori.

Zeige mir Herr den weg deiner Rechte. Das ich sie be-

wahre bis ans En- de. Führe mich auf dem dreige dem dreige

deiner gebot. denn ich habe lu̇ st dazu̇, Neige mein Herz mein

Herz, Neige mein Herz zu̇ deinen zeugnissen u̇nd nicht zum geiz, las deinen

Knecht deine gebot. festiglich halten für dein wort, das ich dich fürch-

te, Wende ich begehre deiner befehle. Erquicke mich er-

quicke mich nach deiner gerechtigkeit. u̇nd nim ja nicht von meinem mun-

de, das wort der warheit, denn ich hoffe auf deine rech- te.

Ich will deine gebote hal - - ten alle wege immer und ewiglich

alle wege immer und ewiglich und ich

wandele frölich denn ich suche deine befele ich rede.

Ich habe lüst an deinen gebotten und sind mir lieb.

und rede. und rede von dei - - nen deinen rechten,

Ehre sey dem vater und dem Sohn, und auch dem heiligen Geiste.

Wie es war im anfang itzt und immerdar, und von ewig-

keit zu ewigkeit a- men.

Psalm 119. Daam et Chet. ab 8. Cantus i Choti.

4 Ach denncke deinen Knechte an dein wort, auf

welcher du mich lässt hof- - - fen die stolzen haben mich

hoch an mir dennoch weiche ich nicht, dennoch reiche ich nicht von deinen ge set

ze, ich bin entbrandt - - - über die gottlosen die dein gesetz

ze verlassen, deine rechte sind mein lied - mein lied deine

rechte deine rechte sind mein lied - deine rechte sind mein lied

- mein lied in meinem hause, das ist mein klag, ꝛc. darics

deine gebote deine gebote halte, ich habe gesagt Herr

das soll mein Erbe sein, Herr das soll mein erbe sein mein Erbe sein,

ich flehe für deinen angesicht von ganzem herzen sey mir gnadig

sey mir gnädig nach deinem wor = = te, ich eile und säume mich

nicht zu halten deine gebot, zu halten deine gebots, der gottlosen

rotte beraubet mich be-raubet mich, zu mitternacht stehe ich auf

Tutti

dir zu danckem für die rechte deiner gerech = tigkeit. Herr

Tutti

die erde ist voll deiner gü = = te. Lehre mich deine rechte

Herr Die Erde ist voll deiner gü = te. Lehre mich deine

Lebre mich deine Rechte. Ehre sey dem vater und

dem Sohn und auch dem heiligen Geiste. Wie er war im an

fang ist und immerdar und von Ewigkeit zu ewigkeit amen.

5.

Psalm 119. Thet. et Jud. ab 8. Cantus i Chori.

Du thust gut deinem Knechte. Herr nach dei-

ne. Ehe ich gedemüthiget war, ir

ich nu aber halte ich dein wort, du bist gütig lehre mich

deine Rech- te, die stolzen ü- ertichten lügen.

ü - ber mich Ihr herzeit dicke wie besmer, aber ich habe

küt aber ich habe lust habe lust zu deinen ge set - - ze.

Das gesetz deines mündes, ist mir lieber den viel tausend

stück gold und silber lie - ber denn viel tausend tausend stück Gold

und silbers die dich fürchten sehen mich und freuen

sich, sehen mich und freuen sich denn ich hoffe ich hoffe auf -

dein wort, deine gnade müße mein trost sein

2. wie du deinem knechte zu gesaget

hast, Ach, ach ach ach das die Stolzen müssen zu

schanden werden die mich mit lü = gen nieder

drü = = -- = cken ich aber rc, de rede ich aber

rede von deinen Vesetz. ach ach ach mein Herr

bleibe rechtschaffen in dei = = nen Rechten in deinen Rech = ten das ich

nicht zu schanden werde 2 nicht zu schanden

werde. Ehre = sey dem vater und dem Sohn, und auch

dem Heiligen Gei ste

Wie es war im anfang ist und im-merdar, und von ewigkeit zu ewig-

eit amen. Psalm 119. Caph et Lamech. a 8. Cantus à Chori.

Meine Seele verlanget nach deinem heil. Ich hoffe

ich hoffe auf dein wort. denn ich bin wie ein hau-t im

rauche deine Rechte vergesse ich nicht, wie lange soll dein Knecht

warten wenn wirst du Gericht halten über meine verfolger meine ver-

folger meine verfolger meine verfolger. deine gebots sind eitel

warheit, sie verfolgen mich mit lügen, hilff mir &. hilff

mir ꝛ ꝛ ꝛ erquicke mich ꝛ durch dei-

ne gnade dasich halte die zeugnisse dei- -ner munder herr dein

wort bleibet ewiglich so weit der himmel ist deine warheit

währet für und für währet für und für, denn es mus dir alles

dienen es mús dir alles dienen, wo dein ge-

setz nicht mein trost gewesen wär so were ich vergangen in

meinem Elende so were ich vergangen ich will deiner ꝛc.

bots nimermehr nimermehr ꝛ vergeben denn du erquic.

14

Stelt mich damit ich bin dein, hilf mir ich bin dein sicht mir hilf mir sicht

piano

mich hilf mir  2  die Gottlosen warten auf mich das sie

mich umb zu brin- gen Ich aber mercke auf dei- - ne zeug- nis,

se  aber dein gebots.  2  weret.

Ehr sey dem vater und dem sohn, und auch dem heili gen

Geis- te  Wie er war im anfang itzt und im- mer

dar, und von ewigkeit zu ewigkeit A- -

men.

Psalm 119. Mem et Nun ab 8. cantus à Chori

Wie ha be ich dein gesetz ze so lieb. Da glich

te = = de ich daron Denn er ist ewiglich

ewiglich mein lebtag denn er ist ewiglich ewiglich z

mein lebtag er ist ewiglich ewiglich mein lebtag, Jeh bin klüger

Kluger denn die al = = ten denn ich halte deine befel.

Jch weiche nicht z von deinen rechten denn

du du lehrest mich dein wort ist meinen munde süsser denn

honig dein wort ist meiner süsser meiner süsser leret.

te dein wort ist meiner füsse leuch = te und ein liecht auf mei nen

wege auf meinen wege und ein liecht auf meinen wege

Ich schwere

und wils halten. ich bin sehr gedemüthiget. herr erquicke mich

nach dei. nem wort und lehre mich deine rechte Ich

trage meine seele immer immer in meinen händen.

und vergesse deines ge setzes nicht. deine zeugnisse sind mein

ewiges erbe, denn sie sind meiner hertzen freude denn sie sind meiner

Herzens Wonne Ich neige mein Herz mein Herz zu thun nach deinen na-

dei nen Rechten immer immer immer und ewiglich Ich nei-

ge mein Herz immer 2 2 und ewiglich Im

mer 2 2 und ewiglich immer v. ewiglich

Ehre sey dem vater und dem Sohn, und auch dem heiligen geiste.

Wie er war im anfang itzt v. immerdar itzt und immer und immer

dar und von ewigkeit zu ewigkeit 2

Amen Amen Amen

Amen Amen und von ewigkeit zu ewigkeit Amen.

men Amen " " men Amen " " " men a.

men Amen amen.

Psalm 119. Samech et Sin. ab 8. Cantus 1. Chori.

8. Ich hasse die flatter geister, und liebe und

liebe dein gesetz, " " ze Weichet von mir

ihr bossartigen Ich will halten die gebots meiner Got " " ter,

dar" ehe mich dar ichs ge nese dar = ehe mich dar ichs ge,

ne = ke Wo will ich stets meine lüst haben an dei = nen Rech

ten denn ihre trügerey ist eitel eitel lügen denn ihre

trügerey ist eitel eitel lügen eitel eitel lügen

adagio.

Du wirfest alle gottlosen auf erden weg / weg wie die schla = cken

darumb liebe ich deine zeugnisse. Ich fürchte mich für dir das mir die haut

schau = ret. und ent setze mich für deinen Rech, = ten.

über gib mich nicht denen die mir wollen ge walt = thun der

tritt du deinen Knecht und trette ihn das mir die trotzen nicht gewalt = =

thün handele mit deinem knecht nach deiner gna = de.

und lehre mich deine rechte. ich bin dein knecht, unter weise mich

das ich erkenne deine zeug = = nüsse Dar umb liebe ich

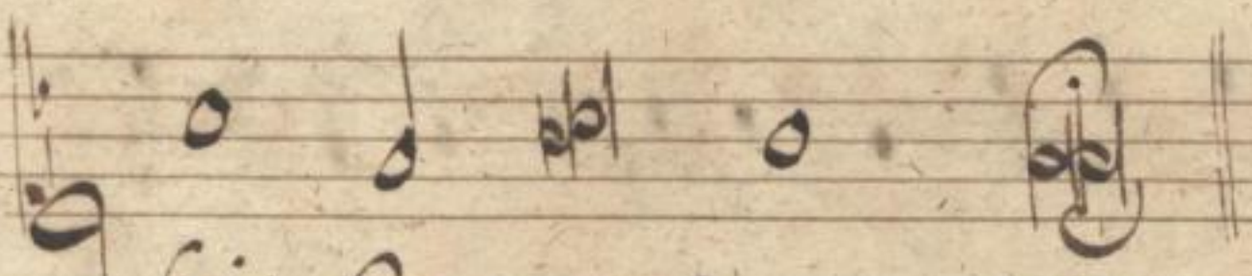
deine gebot. über gold ℣ und ü = ber fein gold Dar.

umb halte ich strack alle deine = befelh. Ich hasse ℣

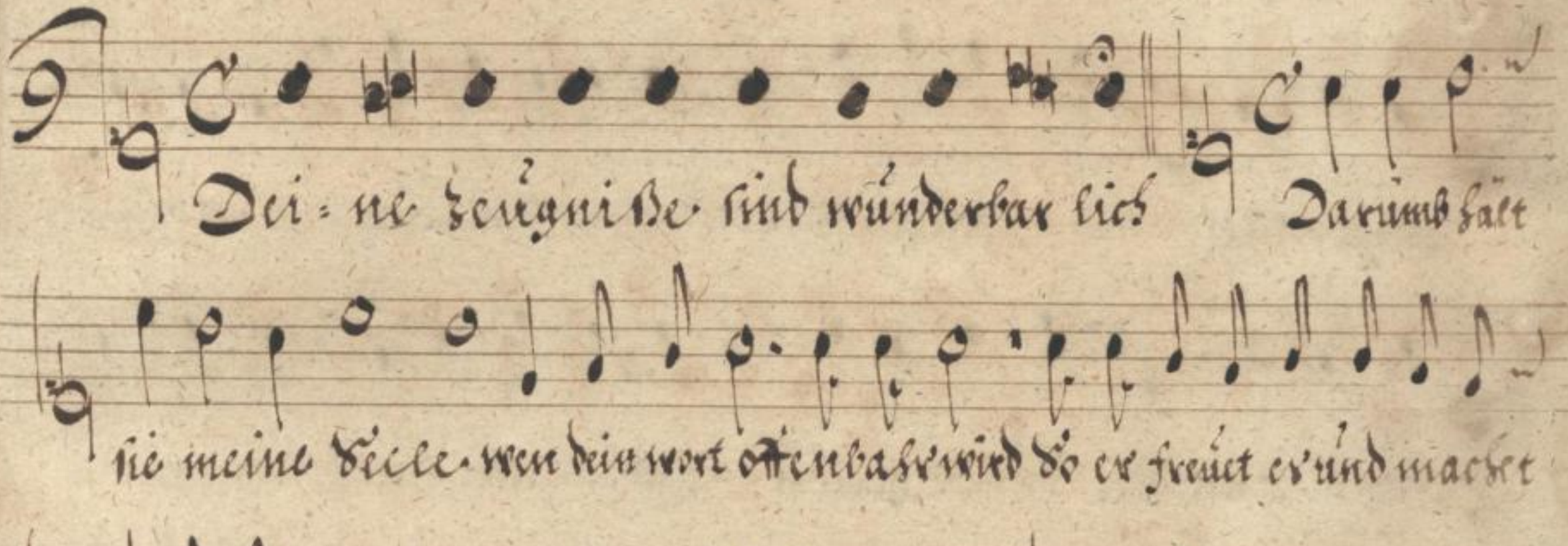
allen falschen weg. Ich hasse ℣ allen fal = schen weg.

Ehr sey dem vater und dem sohn ℣. auch dem heiligen Geiste.

Wie es war im anfang itzt und im = merdar und von ewigkeit zu ewig.




Psalm 119. De et Zade ab 8. Cantus à Chori.



über meinen knecht laß dein antlitz leuchten über meinen knecht und

lehre mich deine rechte. Meine

augen fließ = = = sen wie wasser darmandein gesetz nicht helt dein ge =

setz nicht helt Herr du bist gerecht und dein wort ist recht, dein wort ist

wort. Ich habe mich schier zu = = de geeifert darmeine

wieder sa = che deiner gebotte vergeben dein wort ist

wol gelau = = tert

Ich

bin gering und verachte ich vergesse aber nicht deiner befelh

und deingesetze ist wahr = = heit Angst und noth hin,

den nie stroh, " " - ten Ich aber habe Lust an

deinen ge bo " " ten ist ewig ist e " " wig

unterweise mich so lebe ich unterweise

mich so le = be ich unterweise mich so lebe.

ich unterweise mich so le = = be ich Ehre den

Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste. wie er

war im anfang ist und immer dar. und von ewigkeit zu ewigkeit A

Psalm 119. Koph et Resch. ab 8. Cantus 1 Chori.

Ich rüffe von gantzem hertzen Er höre mich herr dein

rechte Laete das ich deine rechte Laete hilff mir 2

Ich komme früe und schreye und schreye auf dein wort hoffe

ich Ich wache früe auf 2 höre

höre meine stimme nach deiner gnade herr Erquicke mich nach

deinen Rech " " ten 2

Meine boßhafftigen verfol-ger wol-

len mir zu, wollen mir zu und ferne von deinem gesetze.

Du vor weissts aber das du deine Zeugnisse Ewiglich ge,

gründet hast ge gründet hast Liebe mein Leind

2

ründ er rette mich hilff mir aus denn ies vergesse deiner gesetz. Yes

niest er quicke mir 2 durchs deim wort den sie achten deiner

Rech- te nicht herr deine Barmhertzigkeit ist gros ist gros er quicke mich er,

quicke mich 2 nach dei- - nem Rech- ten Mäner ver,

folger und wiederseeher ist viel ist viel 2 Yes

aber weiche nicht von deinen Zeug " " " nissen Vie

se los liebe dei " " ne befele herr erquicke mich nach deiner

gna = = = de deinwort ist nicht den wahrheit wä " " ret ewiglich dein wort ist nicht den wahrheit alle rechte deiner gerechtigkeit wä "

" " ret ewiglich wä " " " ret ewiglich

wä " " " ret ewiglich Ehre = seÿ dem vater und dem

Sohn und auch dem heiligen geiste Wie es war im an = fang

itzt und im = merdar und von ewig keit zu ewigkeit amen und von

ewigkeit zu ewigkeit a = men.

Psalm 119. Schin et Thau. ab 8. Canto. 1 Chori.

Die fürsten verfolgen mich ohn ursach. und mein herz

fürchtet sich für deinen für deinen worten 2

Ich freue mich über deinem wort wie einer eine

grosse grosse beute kriegt, lügen bin ich gram und habe greuel daran

Ich lobe dich der tages siebenmal Ich lobe dich der tages dis

lobe dich der tages sie- benmal umb der rechte willen deiner ge-

rechtig keit grosse freude 2 haben die

die deinen Namen lie- ben und werden nicht straucheln Herr

Ich warte auf dein Heil und thue nach deinen ge.

boten Ich halte deine befehl und deine zeugnisse denn

alle meine wege sind für dir. las mein flehen für dich kom,

men errette mich er rette mich nach deinen wor- te meine

zunge soll ihr gesprächt haben von deinem worte denn alle deine ge.

bots alle deine gebots alle deine gebots . sind recht.

las mir deine hand beystehen denn ich hab erwehlet deine befehl

Herr las meine seele leben das sie dich lobe und deine

Rechte mir helffen. Ich bin wie ein verjrret und verloh " " ren schaff

Wie ein verjrret und verlohren schaf. Suche meine deinen knecht

2 2 denn ichs ver-

gesse nicht deiner deiner gebotte. den ichs vergesse nicht 2

deiner gebo " " " " tte. H. re sey dem va-

ter und dem sohn und auch dem heiligen gei-ste.

war im anfang itzt und immerdar und von ewigkeit zu ewig

keit a - men

# Psalm 100. ab 8. Canto 1 Chori.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, Dienet dem Herrn 2 2. mit

Freuden mit Freuden 2 2 2 2 mit Freuden;

Kommet für sein angesicht mit frolocken piano mit frolocken piano frolocken.

mit frolocken mit frolocken piano frolocken Er kennet das der Herr

Gott ist Er " " Er " " " " " Er "

hat uns gemacht er kennet das der Herr der Herr Er ist

Er " " Er " " " hat uns gemacht und nicht wir selbst

und nicht wir selbst und nicht und nicht wir selbst wir selbst piano zu seinem

Volck und zů seba " " " fen zů seba " " fen reiner wei de.

zů seba " " " fen zů seba " " fen. und zů

seba " " fen zů seba " " fen zů seba "

fen zů sebafen reinerwei " " de. gebet zů seinen Thoren ein mit

dan " cken, zů seinen vorhöfen mit loben mit loben. zů seinen vor-

höfen. mit loben. zů seinen vorhöfen mit loben.

danckt ihm Lobet seinen seinen Nahmen.

danckt ihm lobet seinen Nahmen Lobet seinen Nah.

Denn der Herr ist freund - lich und sein gnade wäret wäret

ewiglich sein gnade wäret ewig lich denn der Herr ist freundlich,

und sein gnade wäret ewiglich.

wäret wäret e - wiglich und sein warheit für und für,

und sein warheit

Ehre sey dem Vater etc.

für und für und sein warheit für und für für und für

Wie es war im anfang im anfang itzt. immerdar und von ewigkeit

zu Ewigkeit a - men, zu ewigkeit a - - - men,

Deutsch Magnificat ab 8. Cantus i. Chori.

Meine Seel . . le Seel - le er hebt er-

hebt er heb . . . . t den Herren, und mein Geist

freuet sich 2 freuet sich gott er meiner Heilan-

des freuet sich Herr 2 2 Herr

meiner Heylander Liebe Commun 2

Werden mich Selig preisen alle alle 2

2 alle Kinder Kind denn er hat grosse dinge an

mir gethan der da mächtig ist und des

Das me heilig ist er über gewalt mit seinem

arm er über gewalt mit seinen armer über gewalt mit seinen arm

und zerstreuet und zerstreuet die hoffertig sind zerstreuet die hof-

fertig sind in ihrer herzen sinn, und zerstreuet und zer-

streuet die hoffertig sind zerstreuet die hoffertig sind in

ihrer herzen sinn entöbet die gewaltigen vom

stuhl, unterböset die niedrigen, unterböset

die niedrigen. die hungerigen füllet er mit gütern

die hungerigen füllet er mit gütern

Er dencket der barmhertzigkeit 2 und

hilft seinen diener Israel auf wie er geredt hat un-

sern vätern Abraham und seinem samen ewiglich Amen.

2 und seinem samen ewiglich Ehre

sey dem vater dem vater und dem sohn und auch dem heiligen geiste dem

heiligen gei ꝛc wie er war im anfang itzt

und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewig.

keit amen

zu ewigkeit Amen und von ewigkeit zu

Ewigkeit amen zu ewigkeit amen

Amen.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
## 119. Psalm/
Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Wohl denen die ohne Wandel leben | Aleph und Beth. Tertii Toni. |
| 2. | Thue wohl deinem Knechte | Gimel und Taleth. Tertii Toni. |
| 3. | Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte | He und Vau. Secundi Toni. |
| 4. | Gedencke deinem Knecht an dein Wort | Dsain und Chet. Octavi Toni. |
| 5. | Du thust guts deinem Knechte | Thet und Jod. Qvarti Toni. |
| 6. | Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ | Caph und Lamed. Primi Toni. |
| 7. | Wie habe ich dein Gesetze so lieb | Mem und Nun. Secundi Toni. |
| 8. | Ich hasse die Flatter-Geister | Samech und Ayn. Sexti Toni. |
| 9. | Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich | Pe und Zade. Qvarti Toni. |
| 10. | Ich ruffe von gantzem Hertzen | Koph und Resch Qvinti Toni. |
| 11. | Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach | Schin und Thau. Noni Toni. |

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt. Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.

22.7.1985

**I.** ~~A~~ (1.2,4,6)
B (1,2,4,6)

**II.** A (1a[α])(2a[α,β])(3a[α])

(Mün. Cl. 2472)

SLUB
Wir führen Wissen.

# ALTVS 1. CHORI.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöbt
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Altus I. Chori.

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504

Sächs. Landes-Bibl.

# Psalm 119. Aleph et Beth. ab 8. Altus i Chori.

1. Wol dran die ohne wandel leben,

Sie

wie sind gesetzt der herren wandelen die

hast gebotten fleisig zu halten deine gebot ō darumb leben deine

rechte mir ganzem ernst bitte

gebote wollich halten verlasmich

nimmer verlasmich nimmer verlasmich nimmermehr, ich meine dir von

ganzem herzen

las mich nicht fehlen deiner gebot

lobet sey der herr lehremich deine rechte

ich meine alle rechte deiner munder ich freue mich deiner

zeugnis aber allerley reichtumich rede

Sapientiam Iudicium Scientiam und vergebe und vergebe

Esregen dem vater Jacob.

Denn wort nicht

Wie es war im anfang im

anfang itzt und immer im anfang itzt und immer dar und

von ewigkeit und von ewigkeit von ewigkeit zu ewig

keit a men a. men a. men a.

men a. men a. men

Psalm 119. Gimel et Daleth. ab 8. Altus 1. Chori.

Thue wohl deinen Knechte

Und dein wort halte

Ich bin ein gast auf erden  Verbirge deine gebots nicht für mir

Meine Seele ist zumal mer für verlan-  gen nach deinen rechten

Du schiltest die trotzen  Vende von mir schmach vnd ver ach-

tung denn ich halte dei-  ne zeugnisse  a-ber die

Fürsten reden von deinen rechten  Ich habe lust

Ich habe lust  ich habe lust zu deinen zeugnis-

sen  sind meine ratsleute  erquicke mich nach deinem

worte  Ach er höre meine rede und du ge hörest mich

ir dirre deine Rechte  Ich will ich reden  Jehgrame

mich darmirdar Herre verlesmacht tröste Tröste mich nach deinem worte.

Ich habe den weg, ich habe den weg der warheit erwehlet

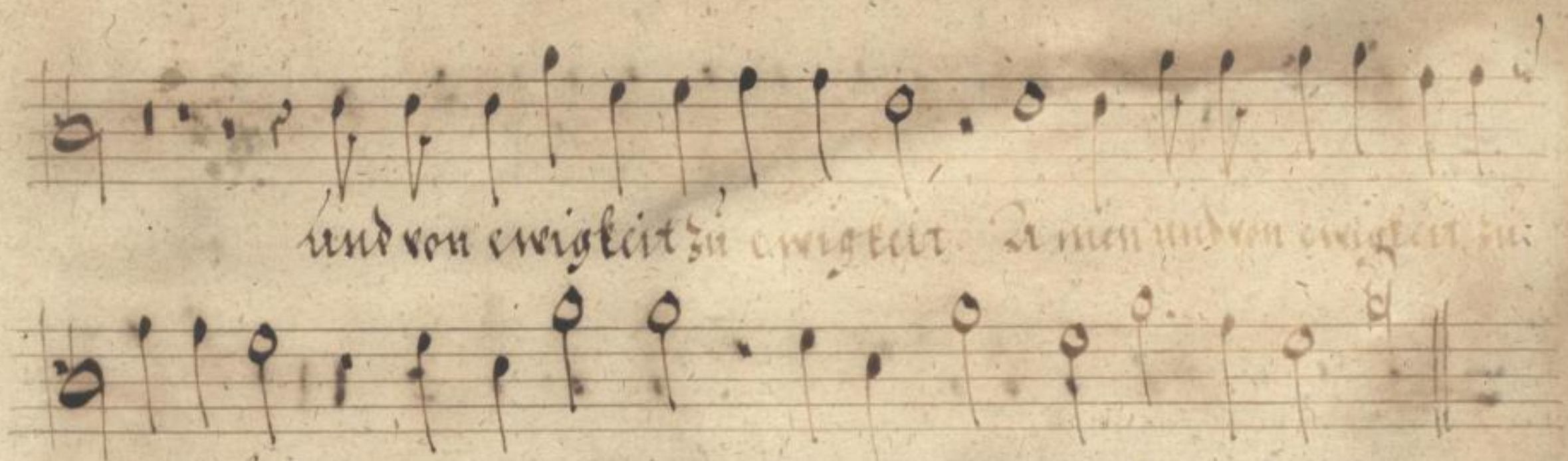
deine Rechte habe ich für mich gestellet  Vennu

nun sein Trostest  wo  lauffe ich den weg deiner ge ro

so  lauffe ich den weg deiner gebo. etc

Ehre sey dem Vater.

Wie es war im anfang itzt und immerdar und immerdar

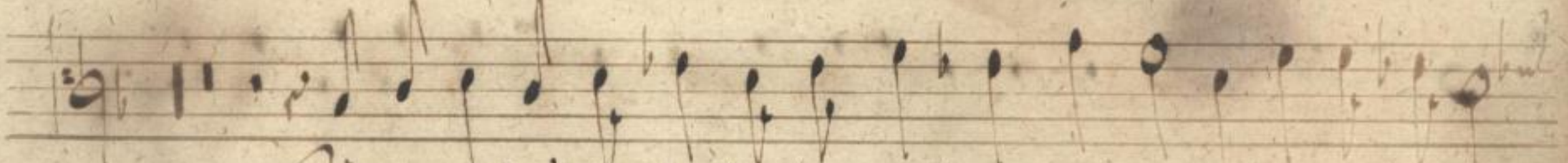


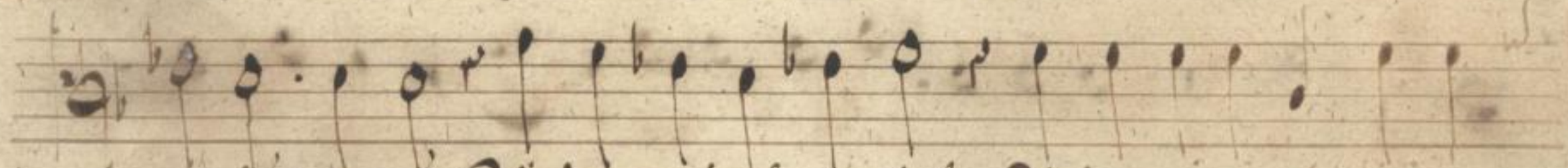

ewigkeit amen amen amen amen a . . men.

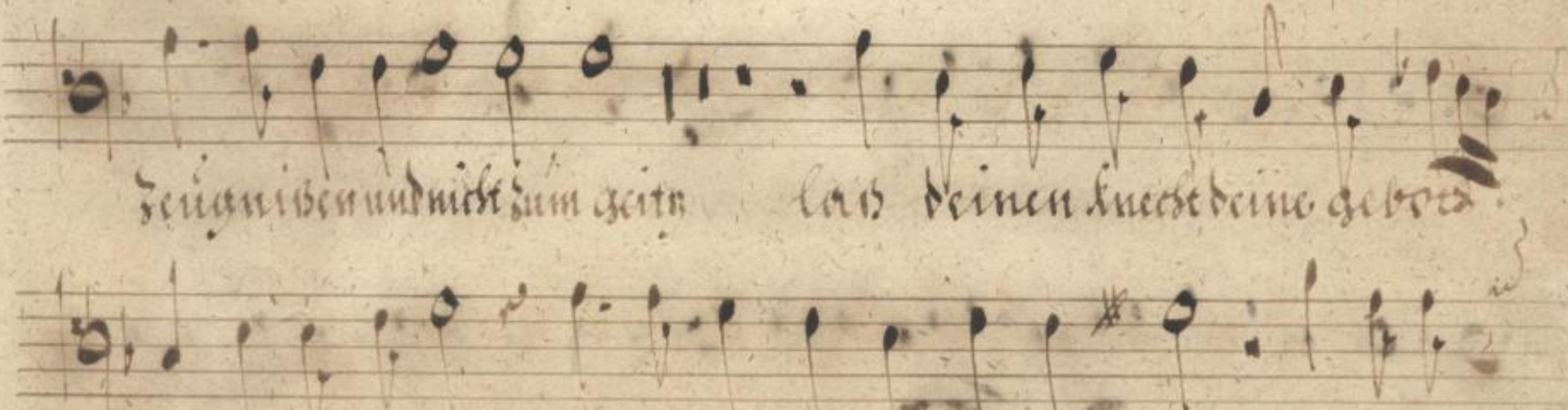
## Psalm 119. He et vau. ab 8. Altus i Chori.

3. Neige mir herr den weg.

Das ich die bewahre bis ans ende



[illegible] furchte Siehe wie ich gesor deine gerechtigkeit

quicke mich erquicke mich mit deiner gerechtigkeit und

nim ja nicht von meinem munde das wort der warheit denn ich hoffe

auf deine rechte ich will dein gesetz ꝛc. halten allezeit

immer und ewiglich alle wege immer und ewig

ich und ich wandele frölich denn ich suche

deine befehle ich rede ich habe lust zu deinen ge-

boten mir [illegible] rede.

Intonatio-
ne.

und rede von deinen Zeug-

Nie er warim anfang ist und immerdar ist und

immerdar und von ewigkeit und von ewigkeit zu ewig

keit von ewigkeit zu ewigkeit Von ewigkeit zu ewigkeit

amen amen.

Psalm 119. Dsain et het. ab 8. Altus 1 chori.

4. Verenglein.
nen knecht.

Mit welcher du mich labest trösten, lai-

ich bet ten die stolzen haben ihren spott an mir

denn ich weiche nicht von deinen gesetze Ich bin ent

wand über die Heiden die deine ge set ze verlassen.

deine Rechte sind mein Lied. mein lied deine Rechte

deine Rechte sind mein lied. deine Rechte sind mein lied.

mein lied in meinen hände das ist mein theil

darum deine befelle deine befehle halte Ich ha

be gesagt Herr das soll mein erbe sein Herr das soll mein Erbe

sein mein erbe sein ich flehe für deinen angesicht von

ganzen herzen sey mir gnädig nachdeinem worte

Ich ei- le und säume mich nicht 2 tu

halten deine befehl ich eile und säume mich nicht zu halten

deine befehl der gottlosen rotte be raubet mich beraubt

mich zu mitternacht stehe ich auf dir zu danckin für die rech

Tutti

te deiner gerechtigkeit Herr die Erde ist voll deiner gu

te. lehre mich deine rechte Herr die Erde ist

voll deiner güte lehre mich deine lehre mich deine

Intonation

Wie es war im anfang

ietzund immerdar Wie er war im anfang ietzund immerdar und von

ewigkeit und von ewigkeit zu ewigkeit zu ewigkeit

amen zu Ewigkeit a " men zu ewigkeit amen.

Psalm 119. Tact et Bud. ab 8 - Altus 1 Chori.

1. Du thust gutts dem knecht

Herr nach dei " nem wor " te

ehe ich gedemüthiget war ir " " ret

ich ihn aber halte ich dein wort du bist gutig lehre mich

deine Rechte die stolzen

ü. ber mich ihr seyn ist dicke wie schmer ich aber habe

lust habe lust ich aber habe lust habe lust zu deinem ge

setze. das gesetz deiner Mündes ist mir lieber denn

Tausend tausend ☓ ☓ stück gold und sil. ber.

Lieber denn viel tausend tausend stück Reich und

die dich fürchten sehen mich und freuen sich sehen

mich und freu en sich denn ich hoffe ich hof fe auf dein wort

mein

wie dú deinen knechte zú gesaget hast

Ach Ach ach ach dar die stolzen mússen schanden werden

die mich mit lügen unter drú ücken schaber rc.

dein von deinen gesetzt Ich aber rede von deinen gesetzt Ach

Ach Ach dem meinblibt recht schaf. fen recht schaf. fen im deinen

Worten das ich nicht zúschanden werde das ich nicht zúschanden werde.

Ehre sey dem vater

Laiet.

Wie er war im anfang ist

wie er war im anfang im anfang ist und immerdar ist

und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit a " "

men a " " men a " " men a " men.

Psalm 119. Caph et Lamech ab 8. Altus i Chori.

Meine seele verlanget

Ach hörre auf dein wort denn ich

bin wie eine haut " " im rauche. deine rechte

gebe ich nicht wie lange soll dein knecht warten wenn wirst du

richten aber meine verfolger meine verfolger "

14

deine gebots sind eitel war-

heit sie verfolgen mich mit lügen hilf mir sie verfolgen

mich mit lügen hilf mir 2 2 2 erquicke

mich erquicke mich durch deine gnade das ich halte die

zeugnisse dei- nes mun-des herr dein wort bleibet ewiglich

so weit der himmel ist deine warheit wäret für und für

deine warheit wäret für und für denn erstu-

dir alles erstu-dir alles dienen erstu-dir alles die-

nenwo dein gesetz nicht mein trost gewesen wer

gangen in meinem elende do wäre ich vergangen

Ich will deiner gebots nimmermehr vergessen denn du erquickest mich da-

mit ich bin dein hilff mir ich bin dein hilff mir hilff mir

hilff mir die Verloren warten auf mich das sie

mich umbbringen Ich aber merck auf deine auf deine zeugn

se Ich habe aller dinges ein ende gesehen

aber dein wort aber dein wort dein wort wä rrt.

Wie es war im anfang im anfang ist und immerdar

im anfang ist und immer im anfang

in ist und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit und von ewig-

keit zu ewigkeit a- " men a " " men a " " men a-

" " men a " " " men amen.

Psalm 119. Mem et Nun. ab 6. Altus à Chori.

Wie lieb ich dein gesetze so lieb.

Täglich de" " de ich rede ich da-

Von dem ist ewiglich ewiglich " meine lehre

denn es ist ewiglich 2 2 meinsehnen ist

ewiglich mein « sehnen Ich bin kluger kluger denn die alten

denn ich halte deine befehle Ich weiche nicht 2 von

deinen rechten denn du du lehr. « « rest mich dein wort ist meinem mun

de süsserdenn so. « « nig dein wort ist meines fusses leuch

« te 2 und ein licht auf meinen

wege auf meinem wege und ein licht auf meinem wege auf meinen

wege auf meinem wege und ein licht auf meinen we

ge der schwere sündenlast. ten ich bin sehr gede-

müthiget herr erquicke mich herr erquicke mich nach deinem wort

und lehre mich deine rech- te ich trage meine seele

immer in meinen sün den und vergesse deiner ge-

bote nicht deine zeugnisse sind mein ewiger trost denn

sie sind meiner herzen wonne denn sie sind meiner herzen wonne Ich

neige mein herz mein herz zu thun nach deinen rechten immer immer

und ewiglich Ich neige mein herz im.

men A immer und ewiglich immer

immer und E " " " wiglich

Wie er war im anfang im anfang ist und immerdar

ist und immer und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit

A " men A " " " men

A " " " men amen a " men und von

ewigkeit zu ewigkeit a " " " men a " men

A " " men amen A " " " men amen.

Psalm 119. Samech et Rün. ab 8. Alto 1 Chori.

Ich habe die

Flaviergantur

8.

Und liebe

und liebe dein gesetze

Weichet von mir

Ihr boßhafftigen schreiet halten

die gebots meiner Gotter. Dein wort ist mir lieb gewesen.

Darumb ich hab lieb gewesen Sowillichstets meine lust haben

an deinen Rechten den ihre trügerey ist eitel

eitel lügen den ihre trügerey ist eitel eitel lügen eitel eitel

lügen adagio du wirffest alle Gottlosen auf erden weg weg wie die

Schla- cken darumb liebe ich deine gebot. Ich fürchte

miehstu̇r dir daß mir dio zunt ſchauret und cut ſen c mich

für deinen Rechten über gib michniehtdenen michniehtdenen

über gib michniehtdenen denen die mir wollen gewaltthun

Vertrit dú deinen knechtdenen knecht v. tröſte ihn daßmirdie

ſtolzen nicht gewaltthún handele mit deinem knechtnachdeiner nac

deiner Gnade ündlehre michdeine Rechte lehre michdeine Rec

te Ich bindein knecht unterweiſemich daßicherkenne dei

ne Zeugniße darúmb liebe ich deine gebot über Gold

über gold und

verein gold darumb saltc ich stracks

alle deine verein ich habe dir allen falschen

ehre sey dem vater.

weg ich habe dir allen falschen weg.

Wie es war im an. fang im anfang itzt und immer

im anfang itzt und immerdar und von ewigkeit

zu ewigkeit amen amen A.

men A men.

Psalm 119. Qe et Zade. ab 8. Altus i Chori.

Deine Zeugnis
sind wunderbar.
ties

Darumb sectie meine Seele

Wenn dein wort offenbar wird so er freuet es und machet klug macht

Klug die ein faltigen Wende dich zu mir und sey mir

gnä " " dig wie du pflegen zu thun denen die deinen Nahmen

lieben Las meinen gang gewiß sein in deinen wort

und las kein unrecht über mich herrschen Las dein antlitz leuchten

über deinen Knecht Las dein antlitz leuchten über deinen Knecht und

lehre mich deine Rechte und lehre mich deine Rechte Seine

walder das man dein gesetz dein ge.

ßetz nicht helt herr du bist gerecht und dein wort ist recht dein

wort ist recht Ich habe mich schier zu Tode geergert.

knecht meine wieder sacher deine gebotte vergeben.

dein wort ist wol gelautert wol ge läu " " tert ist wol ge.

lautert Ich bin gering und veracht ich ver gebe aber

nicht deiner befehle und dein gesetze ist warheit

angst und not " haben mich troff " fen

Ich aber habe Lust an deinem Gesetze die Ewigkeit

deiner Zeugnisse ist ewig ist ewig ist ewig unter

weise mich unter weise mich so lebe ich unter weise

mich unter weise mich so lebe ich

so le - be ich

Wie es war im anfang wie es war im anfang ist und immerdar

anfang ist und immer und immerdar im anfang ist und immerdar

ewigkeit zu ewigkeit und von ewigkeit zu ewigkeit zu ewigkeit Amen.

Psalm 119. Koch et Resch: ab 8. Altus 1 Chori.

10 Tertia pars

Ich rufe mit meinem ganzen Herzen Er höre mich Herr das ich deine Rechte

hal- te das ich deine das ich deine Rechte halte hilf mir

Ich komme früe und schreye früe und

schrey- e auf deine Wort hoffe ich Ich wache früe auf ich

wache früe auf Ho- re meine Stimme nach der

Gnade Herr erquicke mich nach deinen Rechten nach deinen

Rechten Herr erquicke mich nach deinen Rechten

Meine boßhaftigen Verfolger wollen mir

Du wollest mir du und sind ferne von deinem gesetz &c.

Du vor weibis aber das du deine zeugnisse

ewiglich gegründet hast gegründet hast Siehe mein elend Sie-

he mein elend und er rette mich hilf mir aus denn ich vergesse

deiner gesetz. yes nicht Er quicke mich

durch dein wort denn sie achten deine Recht

nicht herr deine barmhertzigkeit ist groß ist groß er quicke mich er-

quicke mich er quicke mich nach deinen Rech ten.

meine feindinger und widersacher ist viel

ist viel ich weiche aber nicht von deinen zeugnissen.

Siehe ich liebe deine befehle Ach liebe deine be

fehle Herr erquicke mich nach deiner Gna- de dein wort ist nichts dē

warheit Was " ret E- wiglich dein wort ist nichts dē

warheit alle deiner Gerechtigkeit wä "

wen ewiglich wä " " wen ewiglich wäs.

Ehre sey dem Vater

wen wäs. wen Ewiglich

Wie es war " im anfang ist und nun und

von ewigkeit von ewigkeit zu ewigkeit amen und von ewigkeit

zu ewigkeit a " " men a " " men.

Psalm 119. Schin et Thau. ab 8. Altus a dem.

Die fürsten ver. folgen mich on ursach.

und mein hertz fürchtet sich für deinen

wort " " tc.

Freue mich über deinem wort wie einer eine grosse

grosse beute hat. Lügen hasse ich grimmiglich

ich lobe dich des tages sieben mahl ich lobe dich

des tages V sieben mahl umb der Rechte willen

deiner gerech- tig- keit grosse freude V

haben die deinen Nahmen lieben und werden nicht

V

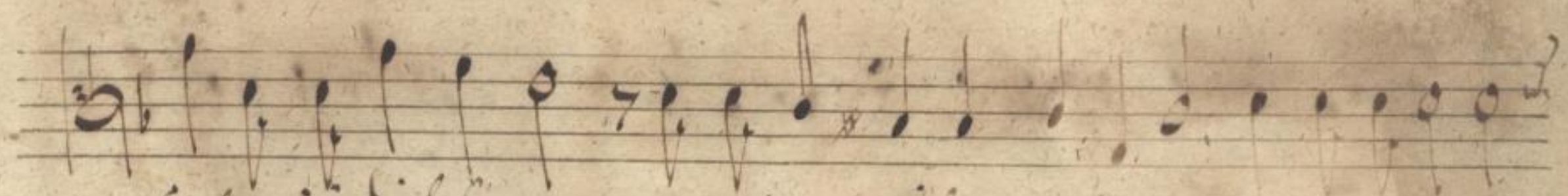
ir- ren ein Herr ich warte auf dein heyl V

und thue nach deinem mund thue nach deinem ge-

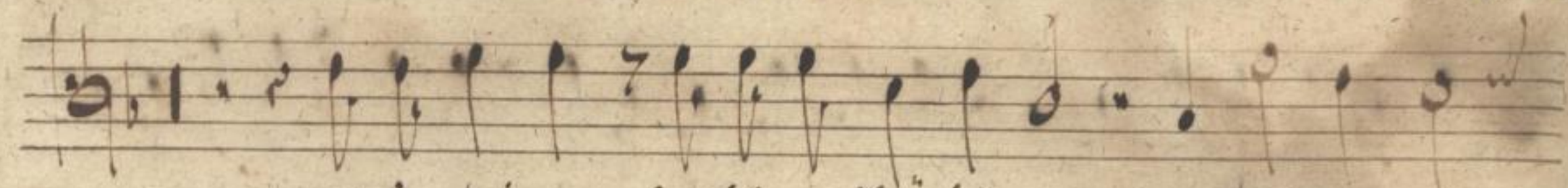
V

setzen ich harre deine gebote und deine zeugnisse

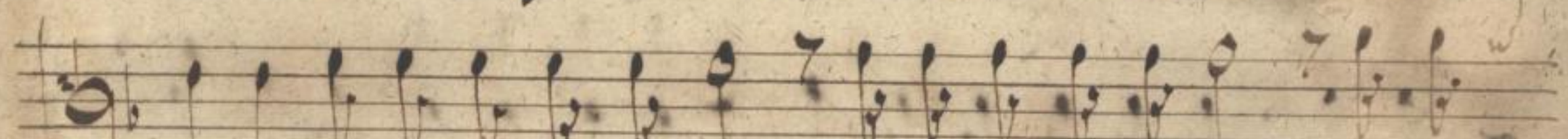
denn alle meine wege sind für dir für dir



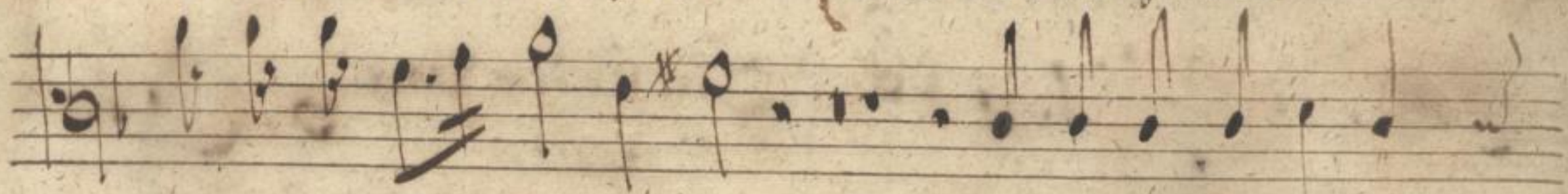
fechen für dich kommen, errette mich nach deinem wort dein wort



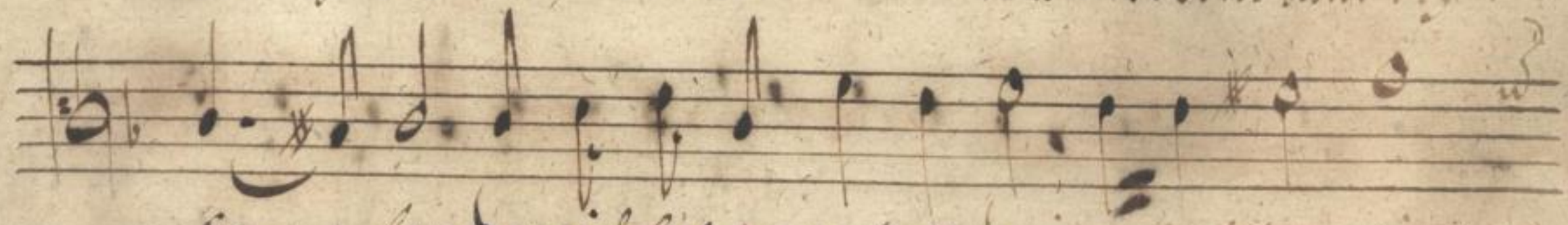
Meine dinge solle ihr gelt früch haben von deinem wor-



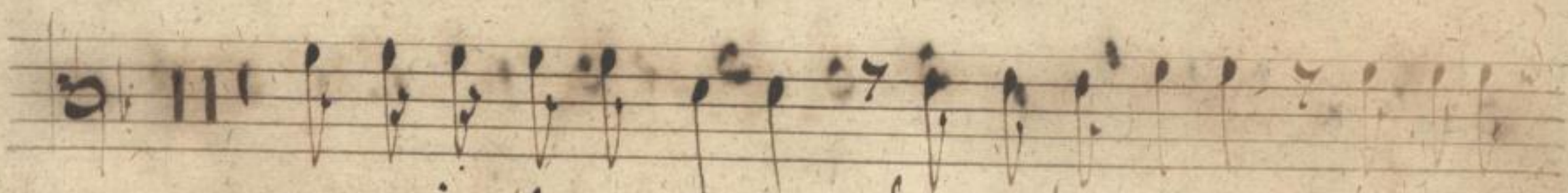
te denn alle deine gebots alle deine gebots alle



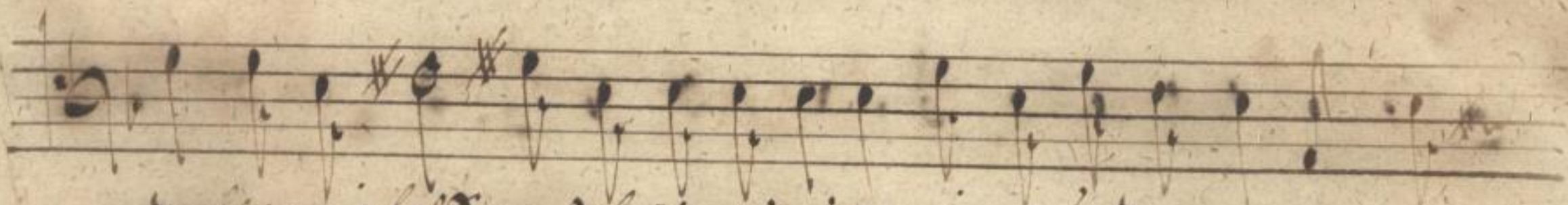
deine gebots " sind recht las mir deine hand hel-



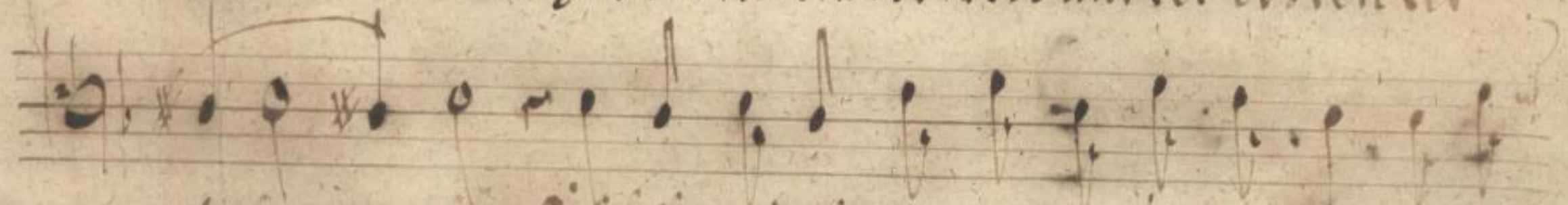
fe " " den denn ich habe erwelet deine befelh



las meine seele leben das sie dich lobe und dein



rechte mir helffen Ich bin wie ein verirret und verlorens er



los " recht ich bin wie ein verirret und verlorens

Lobet den Herrn alle deine Knecht  die ihr ihn

denn ihr der Herr nicht deiner deiner ge-

fürchtet. denn ihr der gebe nicht  denn ich der gebe nicht deiner

Ehre sey dem Vater

deiner gebe " " &c.  Wie es

war im An- fang ist und immerdar  Wie es war im An-

fang im Anfang ist und immerdar  und von Ewigkeit von

Ewigkeit zu Ewigkeit  Amen  Amen

A " " men.

# Psalm 100. ab 8. Altus 1 Chori.

Jauchzet dem Herrn alle welt Dienet dem Herrn

mit freuden mit freuden mit freuden mit freuden

2 Kommet für sein Angesicht mit froc- cken kommet

für sein Angesicht mit frolocken mit frolocken frolocken mit fro-

locken mit frolocken frolocken Er kennet darder Herr der Herr-

Her ist Er Er hat uns Er hat uns

unbgemacht Er kennet darder Herr der Herr Her ist Er

Er hat uns gemacht nicht wir selbst

und nicht wir selbst zu seinem volck und zu schaf

fen zu seinem volck zu schaa fen

seiner weide zu seinem volck und zu scha fen

zu scha fen zu scha fen zu schafen

seiner weide gehet zu seinen thoren ein mit

dancken mit dancken zu seinen vorhöfen mit loben mit loben

zu seinen vorhöfen mit loben zu seinen vor

höfen mit lo ben danket ihm lobet seinen

2 Nahmen danket ihm lobet seinen

Nahmen 2 seinen Nahmen denn der Herr

ist freund lich und seine gnade wäret ewig.

lich 2 denn der Herr ist freund.

lich und seine gnade seine gnade wäret ewi.

gleich und seine gnade wäret wäret ewiglich

seine warheit für und für und seine warheit für und für

und seine warheit für und für und seine warheit für u. für für und für

Ehre sey dem Vater

Wie es war im anfang im anfang

ist und immerdar und im " mer und immerdar und von ewig.

keit zu ewigkeit und von ewigkeit zu ewigkeit Amen zu ewig.

keit Amen Amen Amen.

Sextus Magnificat. ab 8. Altus à Chori.

13. Meine Seele " " le meine Seele " le

Er hebt er hebt erhebt er hebt

den Her - ren und mein Geist freuet sich

freuet sich Hoyes meiner Heylandes freuet sich

Hoyes 2 2 Hoyes meines

Heylandes Liebe von nun an 2

werden mich selig preisen alle alle 2

2 alle Kinder Kind denn er hat große

ding große ding an mir gethan der da mächtig ist und

Nah me heilig ist erübet gewalt mit seinem

arm er übet gewalt mit seinem arm er übet gewalt mit seinen

Zer streuet und zer streuet die hoffertig sind zer

streuet die hoffertig sind in ih " " rer herzen

sinn und zerstreuet und zer streuet die hoffertig sind zer streuet

die hoffertig sind in ihrer herzen sinn in ih rer.

zer " " zen sinn Er stösset die ge waltigen vom

stul und erhöhet die niedrigen

und erhöhet die nidri " gen die hungerigen

füllet er mit gütern die hungerigen füllet er

mit gütern — und läßet die

reich" en leer" und läßet die reichen leer Er.

denket der barmhertzigkeit — und

hat seinem diener Israel auf — wie er geredt hat

vor hat unsern vätern Abraham und seinem sa-

men ewiglich Abraham — und se-

nen samen ewiglich Ehre sey dem vater dem

vater und dem sohn und auch dem heiligen Geiste.

Wie er war im anfang itzt und immerdar und von

ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit amen

zu ewigkeit amen und von ewigkeit zu

ewigkeit amen zu ewigkeit amen

men.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
## 119. Psalm/
## Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Wohl denen die ohne Wandel leben | Aleph und Beth. Tertii Toni. |
| 2. | Thue wohl deinem Knechte | Gimel und Taleth. Tertii Toni. |
| 3. | Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte | He und Vau. Secundi Toni. |
| 4. | Gedencke deinem Knecht an dein Wort | Dsain und Chet. Octavi Toni. |
| 5. | Du thust guts deinem Knechte | Thet und Jod. Qvarti Toni. |
| 6. | Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ | Caph und Lamed. Primi Toni. |
| 7. | Wie habe ich dein Gesetze so lieb | Mem und Nun. Secundi Toni. |
| 8. | Ich hasse die Flatter-Geister | Samech und Ayn. Sexti Toni. |
| 9. | Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich | Pe und Zade. Qvarti Toni. |
| 10. | Ich ruffe von gantzem Hertzen | Koph und Resch Qvinti Toni. |
| 11. | Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach | Schin und Thau. Noni Toni. |

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.

(Mus. Q 2472)

SLUB
Wir führen Wissen.

# ALTVS 2. CHORJ.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöbt
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Altus II. Chori.

)o(

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504

Sächs.
Landes-
Bibl.

# Psalm 119. Aleph et Beth. ab 8. Altus 2 Chori.

1 Wol denen die ohne wandel leben.. Wol denen die seine zeugnis halten

die ihn von gantzen hertzen suchen denn welche auch seinen wegen wan-

deln die thun kein unrecht Wenn ichs schaue alleine auf deine ge-

bots, so werde ich nicht zu schanden Ich dancke dir von rechtem her-

tzen, das du mich lehrest die rechte deiner Gerechtigkeit

Verlaß mich nimer verlaß mich nimer Wie wird ein Jüngling

seinen weg unsträflich unsträflich ge- hen wenn er sich hält

nach deinen worten. Ich behalte dein wort in meinem hertzen

aúr dar ich nicht wieder dich sün " " dige gelobet seÿ der herr

lehre mich dein e rechte Ich rede war du betrachtest und

schaue auf deine auf deine wege und vergebe

Ehre sey dem Vater

facet.

2 deiner wort nicht

Wie er warin anfang im anfang ißt und immer im

anfang ißt und im " " mer dar und von ewigkeit

von ewigkeit zú ewigkeit a " " " men.

men a " " men amen a " " " men amen

3

Psalm 119. Gimel et Daleth. Altes z Chori.

Thue wohl deinem
knechte,

Thue mir die augen das ich

schaue e die wunder an deinen Gesetze. Ich bin ein gast auf

Erden verbirge deine gebott nicht für mir, du schiltest die

stolzen verflucht sind die die deiner gebotte fehlen Es sitzen

auch die stolzen und reden wie. der mich aber dein knecht redet von

dei. nen rechten Meine seele ligt im staube.

erquicke mich nach deinem nach deinem worte unterweise

mich den weg deiner be. fehle. so will ich reden reden von

deinen wort " dem wende von mir den tal " " " loben

weg " und gönne mir dein geiet ze Ach hange Ach

hange an deinen zeugnisen herr lasmichnicht herr lasmich

nicht zů schanden werden do lauffe ich den weg dei "

ner gebotbe so lauffe ich den weg deiner gebotbe

Ehre sey dem vater

gebotbe wie er war im

anfang izt und immerdar izt und immerdar und von ewigkeit zů ewig "

keit und von ewigkeit zů ewigkeit a " " " men a " " men a. men "

Psalm 119. He et Vau . ab 8. Altus 2 Chori.

Zeige mir den Weg — Unterweise mich darin be,

wahre dein Ge. setz und halte es von ganzen Herzen Mei-

gemein Herz mein Herz Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und

nicht zum Geiz wende meine augen ab daß sie nicht sehen

nach ihrer Lehre sondern er quicke mich auf deinen

wege wende von mir wende von mir die Schmach die ich scheue.

" e denn deine Rechte sind lieb " " lieb Er.

Quicke mich 2 nach deiner gerechtigkeit Herr

mir deine gnade wieder fahren  deine hülffe nachdeinem

wort das ich antworten möge meinen Lästerern denn ich ver-

laße mich auf dein wort  Gehe weg von mir alle Boßen

alle wege  immer und ewiglich  alle wege immer und

Ewiglich  und ich wandele in Freiheit

denn ich suche  deine  bekehre ich

rede von deinen Zeugnissen für Königen und schäme mich nicht

Ich hebe meine hände auf zu deinen gebotten

die sind mir lieb sind mir lieb und rede von deinen Rechten

von deinen Rechten und rede von deinen Rechten.

Intonatio Este

Wie es warim anfang ist und immer.

dar ist und immerdar Wie es war im anfang ist und immer.

dar und von ewigkeit und von ewigkeit zu ewigkeit

von ewigkeit zu ewigkeit Amen zu ewigkeit R. min.

Psalm 119. Psam et Ches. ab 8. Altus 2 Teri.

4 Bedencke an dei- nem knaet

Das ist mein trost in meinem L.

lende denn dein wort erquicket mich Herr wenn ich ge.

dencke wie du von der welt hergerichtet hast so werde

ich getrö . stet deine Rechte sind mein lied ,,

sind mein lied ,, in meinen Heuse deine Rechte deine

Rechte sind mein lied ,, deine Rechte sind mein lied ,, in

adagio

meinen Heuse ,, ,, se Herr ich gedencke der Nachts an

deinen Namen und halte und halte dein gesetze

das ist mein trost das ich deine befelee halte

bae" " te ich habe geklagt Herr das soll mein

Erbe mein Erbe sein das soll mein Erbe mein Erbe sein

das ich deine wege suche ich flehe ich be-

trachte meine wege und kehre meine fuße meine

fuße zu deinen zeugnißen Der gogleten Roge be-

raubet mich beraubet mich aber ich vergeß ver-

gesse deines deiner ge setzes nicht des bae-

te mich zu denen die dich fürchten und deine ge-

Tutti

bothe halten Herr die erde ist voll deiner güte Herr

die Erde ist voll deiner güte lehre mich deine lehre mich deine

Intonatio
Ehre

rechten wie er war im anfang ist und

im " " mer ist und immerdar ist und immerdar und von

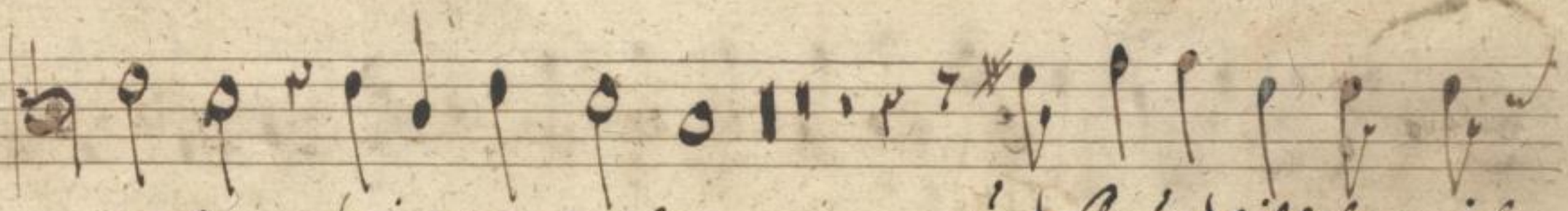
ewigkeit zu ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit amen.

## Psalm 119. Thet et Jud. ab 8. Altus 2 Chori.

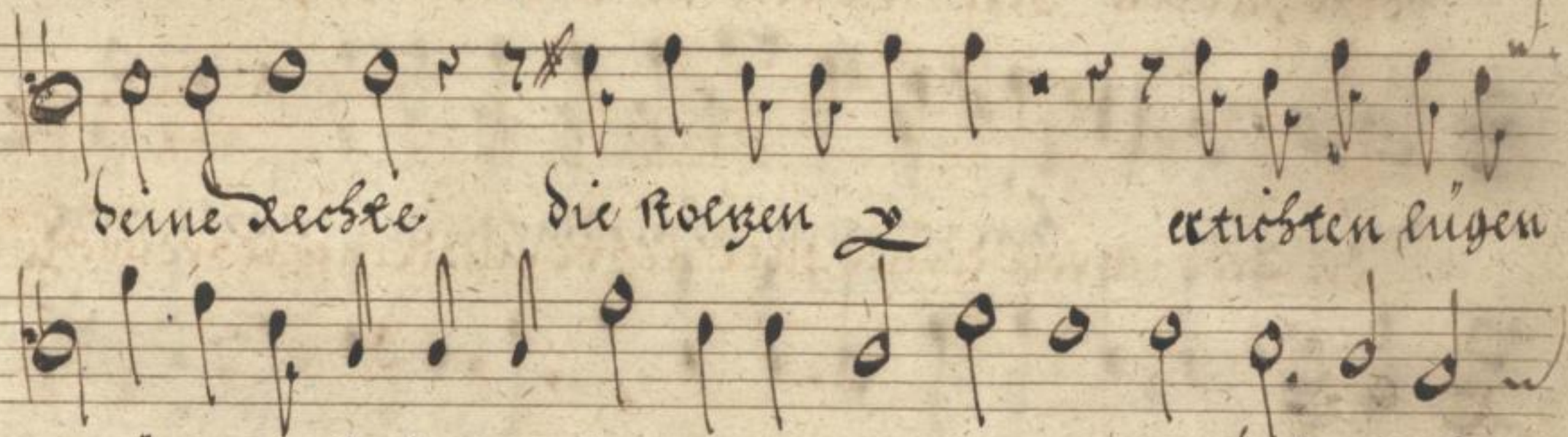
Du thust gutes
deinem knechte

Lehre mich seltsame sitzen

seltsame sitzen und erkentnüs denn ich gläube deinen ge-



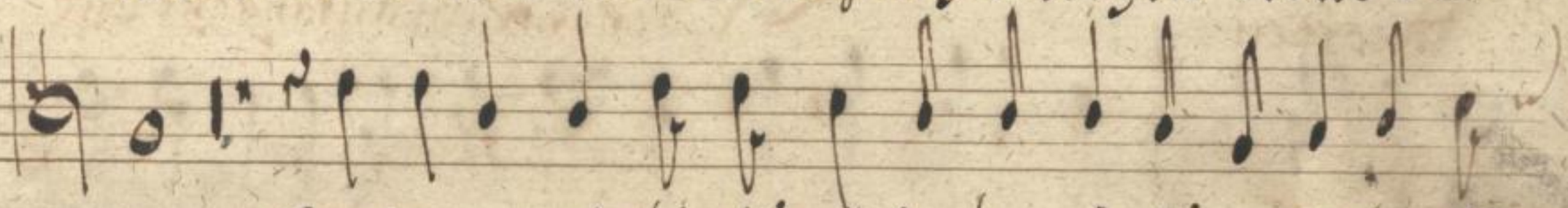
vorhen deinen gebothen und Freundlich lehre mich



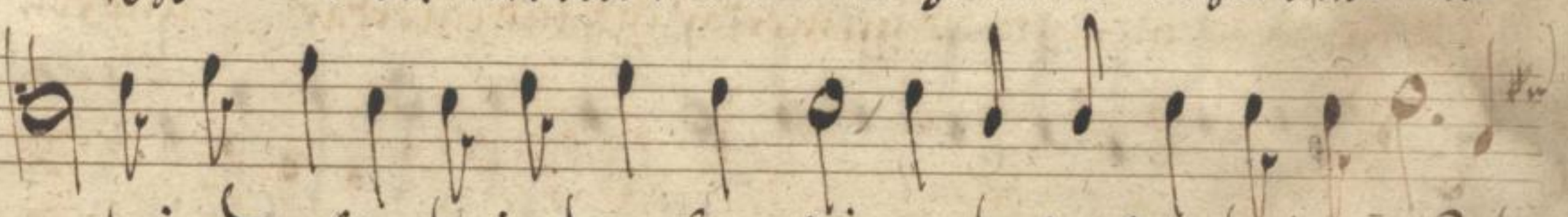
deine Rechte die Roten ꝛc entrüsten lügen



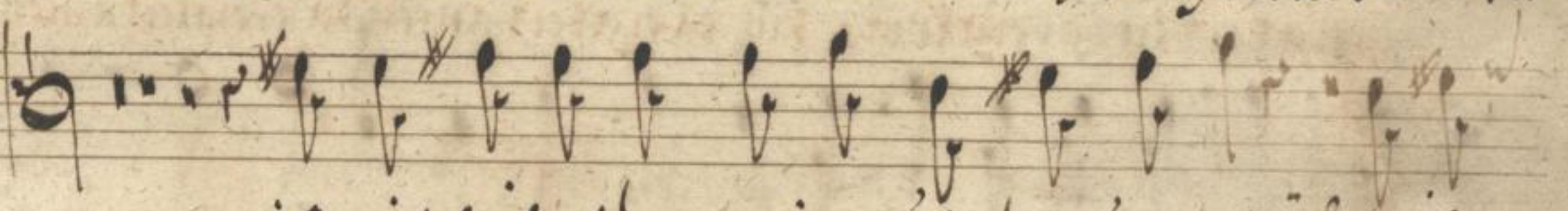
über mich ich aber halte von ganzen herzen deine be.



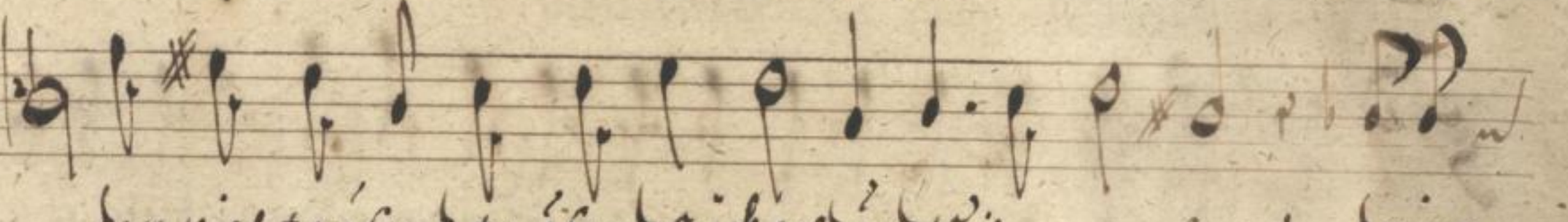
fehl. Es ist mir lieb darbú mich gedemüthiget hast das ich



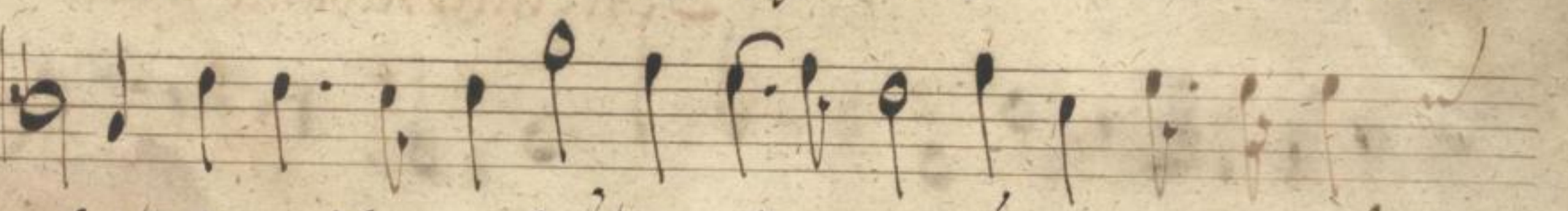
deine Rechte deine Rechte lerne das gesetz deiner mündter



ist mir lieber denn viel tausend tausend stück lieber



den viel tausend tausend stück gold und sie ꝛc vor deine



hand hat mich gemacht und berei ꝛ tet unter weise mich

das ich deine gebots 2 deine ge.

bots hafte herr ich weis ich weis das deine gerichte recht

sind und hast mich treülich 2 gedemüthiget

deine Gnade 2 müße mein trost mein trost sein

las mir deine barmhertzigkeit wiedertahren das ich le..

be denn ich habe lust .. zu deinen gesetze Ros

ses Ros das die stolzen müßen zu schanden werden, die mich mit

lügen niederdrücken 2 ses 2

Ach das sich müssen zu mir halten die dich fürchten und deine

zeugnisse kennen nen das ich nicht zu schanden werde das ich

nicht zu schanden werde Ehre sey dem vater wie es war im

anfang ist im anfang ist und immerdar im anfang ist und

immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit a men

a men a men a men a men

Psalm 119 Caph et Lamed. ab 8. Altus 2 Chori.

Meine Seele verlanget Ich hoffe auf dein wort meine

augen sehnen sich nach deinem wort und sa " " gen wen

trostest du mich " Wie lange soll dein

knecht warten wenn wirstu gericht halten über meine ver-

folger, meine verfolger " die stolzen gra-

ben mir grů " " ben die nicht sind nach deinem gesetze

Die haben mich schier vmbracht auf erden Ich aber ver lasse

deine befelh " nicht Er quicke mich " durch

deine gnade Herr dein wort bleibet ewiglich "

So weit der Himmel ist deine

warheit wäret für und für, du hast die Erde gege-

richt und sie bleibet stehen Es bleibet tägelichs nach deinem

wort denn Es müs dir alles dienen es müs dir al-

les die nen So wäre ich vergangen

in meinem e-

lende Ich bin dein sie mir ich bin dein sie

mir sie mir sie mir stand denn ich

ruhe ich ruhe ich ruhe ich ruhe deine befehl.

Ich habe aller dinger ein

ende ge sehen aber dein gebots wäret aber

dein gebots wä " " . ret

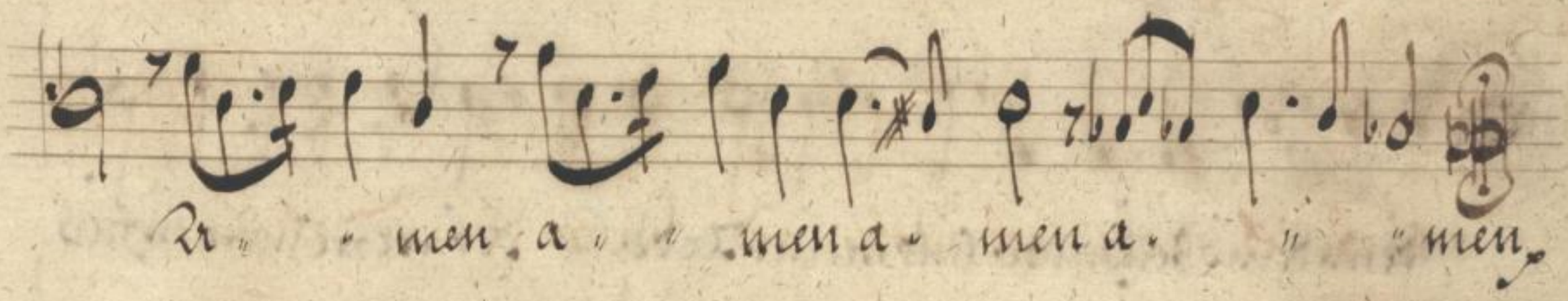
Ehre sey dem vater

wie es war im anfang im anfang izt únd

immerdar im anfang izt únd

immer únd von ewigkeit zú ewigkeit

von ewigkeit zú ewigkeit a " " men




## Psalm 119. Mem et Nun. ab 8. Altus a Choro.

denn deine zeugnisse sind meine rede  Ich wehre meinen fus

alle böse wege  das ich dein wort halte  Ich weiche nicht ich

weiche nicht von deinen rechten denn du  du leh. " " rest mich

dein wort macht mich klug darumb hasse ich  alle falsche we. ge

und ein ei. trauf meinen wege

ich schwere und wil halten das ich die rechte deiner gerechtig.

keit deiner gerechtigkeit halten wil. le  dir ge fallen

lere das willige opffer meiner munder und lere mich

deine Rechte Die gegeben legen mir stri " " che

Ich aber irre nicht von deinen Be fehl. denn sie

sind meines Herzens wonne, denn sie sind meines Herzens wonne.

Ich neige mein Herz 2 zu thun nach deinen

Rechten, immer 2 immer und ewiglich im.

mer 2 2 2 und ewiglich

Ehre sey dem Vater etc Wie es war im anfang jetzt und immer und

immer und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit

A. men A men A men A men

Amen Amen amen und von Ewigkeit zu Ewigkeit A

A men A men A men A men

Psalm 119. Damech et Jiin. ab 8. A 4. 2 chori.

A men

Ich habe die Flucher geister

und liebe dein geset- ze du

bist mein schirm u. schild ich hoffe ich hoffe auf dein wort weichet von mir

A ihr boßhafftigen Erhalte mich durch dein wort das ich

leb und laß mich nicht zu schanden werden über meiner hofnung

Stärcke mich das ich genese stär. cke mich das ich genee.

se du zutritest aece die deiner

Rechte sehen denn ihre trügerey ist eitel eitel Lügen

den ihre trügerey ist eitel eitel Lügen eitel eitel

Lügen Ich fürchte mich für die das mir die Hurschaft.

" ret und ent setze mich für deinen Rechten ich suche über dem

Rechtdem Recht " " und gerechtigkeit über gib mich nicht denen

denen die mir die mir die mir

wollen gewact ... thún nicht gewact ... " " thún

meine ángen sehnen sich nach deinem heil und nach dem wort nach dem wort

deiner Gerechtigkeit Ich bin dein knecht unterweise mich

das ich erkenne deine zeug nisse Es ist zeit das der herr dazú

thue Sie haben dein gesetze zú riben darumb liebe ich

deine Gebots über gold und über fein gold.

Ich halte allen fal schen weg. ich hasse

Ehre seý dem vater

allen fal . schen weg

Wie es war.

im anfang im anfang ißtúnd immer im anfang ißtund

immerdar únd von Zwigkeit zú ewigkeit Amen amen

A- " " " men a- " " " men A- " men.

## Psalm 119. De et Zade. ab 8. Altus 2 Chori.

Deine zeúgnisse sind wunderbarlich

Darúmb helt sie meine See- le.

ich thú meinen múnd auf únd begehre deiner gebots denn

mich verlanget darnach wende dich zú mir únd sey " mir

gnädig wie dú pflegest zú thún denen die deinen Nammen

lie . „ ben Erlöse mich von der menschen fre . vel

Do will ich halten beine gebots, und dein antlitz

leuchten über deinen knecht

und lehre mich deine rechte

te . Herr, du bist gerecht und dein wort ist

recht du hast die zeugnisse deiner Gerechtigkeit und die warheit

hart gebotten dein wort ist wohl geläutert wohl geläu . „ tert

dein wort ist wohl geläutert und dein knecht hat „ „ es lie

deine Gerechtigkeit ist eine Ewige gerechtigkeit

und dein gesetze ist warheit und dein gesetze und dein ge-

set. . . be ist warheit Angst und Noth haben mich tref- . .

fen die Gerechtigkeit deiner Zeugnisse

ist ewig

unterweise mich

unterweise mich so lebe ich. unterweise mich unter

weise mich so lebe ich

lebe.

Ehre sey dem vater

so so lebe ich

wie es war . im

an " " fang im anfang izt únd immerdar

únd von Ewigkeit zú ewigkeit

Amen

Psalm 119. Kopf et Resch. ab 8. Altus 2. Chori.

10 Ich rúffe von gan" ganzem Hertzen

Ich rúffe zú dir

Hilff mir, das ich deine Zeugnis halte

Ich komme frühe únd schrey " " e

Ich hoffe Ewre auf

das ich rede von deinem worte höre höre meine

rede nach deiner gnade Herr erquicke mich nach dei-

nen Recht. ten Herr er quicke mich nach deinen Recht.

ten Herr du bist nahe, und deine gebots sind

eitel eitel eitel eitel wahrheit zu vor weis ich aber

lang dü deine zeugnisse, Ewiglich gegründet hast Ewiglich ge-

grün: det hast Siehe mein Leend und erquicke mich

Führe meine sache und er lö- se mich Erquicke

mich durch dein wort das sie ist fer ne von den gotlosen von den got-

losen denn sie achten deine rechte nicht herr deine barm-

herzigkeit ist gros ist gros Er quicke mich

er quicke mich nach deinen rechten meiner ver folger und

wieder sacher ist viel ver folger und wieder sacher ist viel

ist viel Ich se-he die ver ach-ter

und tun mir wehe das sie dein wort nicht halten dein

wort ist nichts nichts den war- heit alle rechte deiner ge

rechtigkeit wä " " " ren Ewigkeits deinwortistnichts

nichts den warheit wä " " " ren Ewigkeits

wä " " " ren Ewigkeits wären Ewigkeits

Ehre sey dem vater
sacet

wie es war " " im anfang

ist und im " " merdar und von Ewigkeit von ewig

keit zu ewigkeit amen und von Ewigkeit zu ewigkeit a . men a . men

Psalm 119 . Schin es Thau . ab 8 . Absus 2 . stro .

Die Fürsten verfolgen
mich ohn ursach .

Ach Herre mich über

deinem wort wie einer der eine grosse grosse beü.

te grosse grosse beü. te kriegt lügen ein ich gram, und habe

allegro

greuel daran Aber deine letzte habe " " ich lieb

habe ich lieb ich habe dich der Tager siebenmahl ich

habe dich der Tages umb der rechte willen verge-

rechtig. keit, grosse Freüde haben die

die deinen Namen lieben und werden nicht krau.

eben, Herr Meine Seele helt deine Zeügnisse und

liebet sie liebet sie liebet sie fast Ich haete deine be.

feste und deine zeugnisse Herr las meine klage für dich

kommen unter weise mich nach deinem nach deinem worte

Meine lippen sollen loben wen du mich deine rech-

te lehrest denn alle deine Gebote, alle

deine Gebote alle deine Ge bots. sind recht.

las mir deine hand beyr stehen denn ich habe erwelet dei.

ne befele Herr mich verlanget verlanget verlan.

get nach deinem Bild und habe Lust habe Lust an dei-

nem gesetze las meine Seele leben das sie dich lobe

und deine Rechte mir helf- - fe Suche deinen Knecht

denn ich vergesse nicht deiner gebothe Suche Suche

deinen Knecht denn ich ver-

gesse nichtdeiner gebo- - the denn ich vergesse nicht

deiner deiner gebothe.

Ehre sey dem Vater

Sacr.

wie er war im an fang

tang izt und immerdar und von ewigkeit und von

ewigkeit 2 zu ewigkeit Amen

2 A . . men Amen 2 A . . men

## Psalm 100. ab 8. Altus 2 Chori.

Jauchzet dem Herrn alle welt.

Dienet dem Herrn 2

2 mit Freuden mit Freuden 2 2 2

kommet für sein angesicht, mit Frolocken

mit Frolocken 2 2 fidno frolocken.

mit Frolocken frolocken frolocken Er kennet dar der Herr

wo Hoy ist er kennet dar der Herre Hoy ist Er

hat uns Er hat uns hat uns gemacht Er kennet dar der

Herr der Herre Hoy ist Er hat

uns hat uns gemacht und nicht wir selbst und nicht wir

selbst und nicht wir selbst zu seinem Volck und zu

seba. seu seiner wei. de zu seinem Volck

und zu seba seu seiner

weide und zu scha " " " ten zu scha " " " ten

zu schafen zu schafen seiner weide gehet zu

seinen Thoren ein mit danckenmit dancken zu seinen vo-

rhofenmit loben mit loben zu seinen vorhöfen mit lo-

ben zu seinen vorhöfen mit loben mit loben.

danket ihm lobet seinen Nahmen Danket ihm »

lobet seinen Nahmen 2 seinen Nah-

men denn der Herr denn der Herr ist freundlich und

seine gnade wäret Zwigleich und seine gnade und

seine gnade wäret Zwigleich wäret wäret ewi.

gleich und seine warheit für und für

und seine war- heit seine warheit für und

für und seine warheit für und für für und für

Ehre sey dem vater

wie es warim anfang itzt und im mer dar

und von ewigkeit zu ewigkeit a- men zu ewigkeit amen

amen amen Amen Amen

Teutsch Magnificat. ab 8. Altus 2. Chor.

Meine Seel. ee und mein geist freuet sich

Freuet sich

Heyland Freuet sich Heyland Heyland meiner

Heyland freuet sich Heyland meiner Heyland denn er

hat die Niedrigkeit, die Niedrigkeit seiner Magd an

gesehen siehe von nun an

werden mich selig preisen alle alle alle Kinder

kind alle alle alle alle Kindeskind.

der da mächtig ist und der Nahme heilig ist

Er übet gewalt mit seinem arm. er übet gewalt mit

seinem arm 2 und zerstreuet und zerstreuet die hof-

tertig sind zerstreuet die hoffertig sind zerstreuet

und zerstreuet die hoffertig sind zerstreuet die hoffertig sind

in ihrer herzens sinn Erstöret

die Gewaltigen vom stuhl und erhöhet

2 die die " " " drigen die

hungerigen füllet er mit gütern die hungeri.

gen füllet er mit gütern füllet er mit gütern

und läßet die reichen leer Er denket

der barmherzigkeit deneket der barmherzigkeit und

hilft seinen diener Is rael auf wie er ge redt

hat gered hat unsern va" " tern Abraham

und seinen saamen ewiglich Abraham

und seinen saamen Ehre sey dem vater

ley dem Vater vnd . dem Sohn vndauch dem Heiligen gei .

ste Heiligen Geiste wie es war im anfang itzt

vnd immerbar vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit

amen zu ewigkeit amen

men vndvon ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit

Amen

zu Ewigkeit amen.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
## 119. Psalm/
## Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

1. Wohl denen die ohne Wandel leben — Aleph und Beth. Tertii Toni.
2. Thue wohl deinem Knechte — Gimel und Taleth. Tertii Toni.
3. Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte — He und Vau. Secundi Toni.
4. Gedencke deinem Knecht an dein Wort — Dsain und Chet. Octavi Toni.
5. Du thust guts deinem Knechte — Thet und Jod. Qvarti Toni.
6. Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ — Caph und Lamed. Primi Toni.
7. Wie habe ich dein Gesetze so lieb — Mem und Nun. Secundi Toni.
8. Ich hasse die Flatter-Geister — Samech und Ayn. Sexti Toni,
9. Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich — Pe und Zade. Qvarti Toni.
10. Ich ruffe von gantzem Hertzen — Koph und Resch Qvinti Toni.
11. Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach — Schin und Thau. Noni Toni.

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt. Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

# TENOR I. CHORI.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöbt
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Tenori I. Chori.

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504

Sächs. Landes-Bibl.

Psalm. 118. Aleph et Beth ab 8. Tenor 1 Chori.

Wol de- nen die ohne wandel le- ben Die im gesetz

ze des herren wan- - deln

du hast gebotten fleisig zu halten

deine gebots ô das mein leben deine rechte mit ganzem ernst hielte

deine rechte will ich hal- - ten verlaß nimmermehr

mer verlaß mich nim mermehr Ich suche dich von ganzem her-

zen laß mich nicht fehlen deiner gebots nicht fehlen deiner gebots.

Gelobet seÿ der herr lehre mich deine rechte Ich

will mit meinen lipzen erzehlen alle rechte deines munds Ich

freue mich der wegen deiner zeugnüs als über allerley

Reichthum ich rede Ich ha be lust zů deinen Rechten

und vergebe und vergebe deiner wert nicht Eh,

re. sey dem vater und dem Sohn und auch dem heiligen

Geiste Wie er war im anfang im anfang ist und

immer im anfang ist und im „ merdar und von ewigkeit

von ewigkeit von ewigkeit zů ewigkeit

A = = men a = = men a = = men a = = men a =

men a · men a men a

men a men.

Psalm 119. Gimel et Daleth. ab 8 Tenor i Chori.

Zů wolt deinem knechte das ich le be und

dein wort und dein wert halte. Ich bin ein gast auf erden ver-

birge deine gebots nicht für mir. meine seele ist zumalmet zu.

malmet für verlangen, zů deinen rechten ewiglich du

schiltest die trotzen wende von mir schmach. und ver-

acstung dennich halte deine Zeugnisse aber dein Knecht

redet von deinen von deinen Rech- ten ich habe lust

" Ich habe lust " lust " zu deinen Zeug " "

niden die sind meine Rats leute Er gücke mich nach

deinem nach deinem worte Ich er zehle meine wege und du er.

höre st mich lehre mich deine Rechte so will ich reden

ich gräme mich das mir das hertze verschmacht tröste tröste

mich nach deinem worte Ich habe den weg der warheit erwelet

deine Rechte. habe ich für mich ge stellet Wenn du

mein Herz tröstest so lauffe ich den weg deiner ge bo . tse dei-

ner gebotse so lauffe ich den weg deiner gebotse so

lauffe ich den weg deiner ge . botse , Ehre sey

dem vater und dem Sohn und auch dem heiligen Gei . ste .

Wie es war im anfang ist und im . merdar in ewigkeit . merdar .

Und von ewigkeit zu ewigkeit a . . men und von ewigkeit zu

ewigkeit a . . men a . . men a . . men ,

Psalm 119. He et Vau. ab 8. Tenor à 4 chori.

Zeige mir Herr den weg deiner Rech-te Dauid's liebe.

Wahre bis an's en " " de Führe mich auf den Stege

Führe mich auf den Stege deiner gebots denn ich habe lust dazu

Neige mein Herz mein Herz neige mein Herz zu deinem Zeugnissen und nicht

zum geiz Las deinen Knecht deine gebots deine gebots.

deine gebots festiglich halten für dein wort das ich dich furcht.

te Siehe ich begehre deiner verese Er quicke

mich erquicke mich mit deiner gerechtigkeit und nim ia

nicht von meinen von meinen Munde das wort der war. seit dem ich

solte auf deine Rechte ich will dein ge ſeze halten.

alle wege immer und ewig lich alle wege

immer und ewig lich. und ich wandele Frölich

Denn ich ſuche dein ich ſuche deine befest. ich rede

ich habe lüſt an deinen gebotten und rind mir

lieb und rede von deinen von deinen Rechten, ꝛc. ꝛc. seydem

vater und dem Sohn und auchdem heiligen Gei. ste

Wie es war im anfang ist und immerdar und im " " mer

dar und von ewig keit und von ewigkeit zu ewigkeit zu ewig.

keit zu ewigkeit von ewigkeit zu ewigkeit amen a " men.

Psalm 119. Psaim et theg. ab 8. Tenor à chori.

Gedenk ste deinem knechte an dein wort auf

welches du mich lässest hoffen

die stolzen haben ihren spott an mir dennoch weiche ich nicht von dei.

nem ge ſetze Ich bin entbrand, entbrand über

die gottloſen die dein ge ſetze ver laßen deine Rechte ſind mein

lied " mein lied deine Rechte deine Rechte ſind mein

lied " deine Rechte ſind mein lied " mein lied in meinen Fü-

" ſe das iſt mein Theil das ich deine be-

feßle deine befeßle deine be feßle halte ich habe ge-

ſagt Herr das ſoll mein Erbe ſein Herr das ſoll mein erbe ſein

Erbe ſein ich flehe für deinen angeſicht

von ganzen her- zen seÿ mir gnädig x seÿ mir

gnädig nach deinen worte ich eile und säume mich nicht zu halten

deine gebots zu halten deine gebots. ich eile und säume mich

nicht zu halten deine gebots der gottlosen rotte beraubet mich

beraubet mich zu mitternacht stehe ich auf x

.dir zu danken x deiner gerechtigkeit Tutti Herr

die Erde ist voll deiner güte lehre mich deine rech- te

Herr die erde ist voll deiner güte lehre mich deine

lehre mich deine Rech" te Ehre. re. leyd dem

vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste Wie es

war im anfang ist und im" merdar Wie es war im anfang

ist und immerdar und von ewigkeit und von ewigkeit zu ewig"

keit zu ewigkeit a" men a" men

Psalm 119. Thet est Bud. ab 8. Tenor à Chori

Du thust guts deinem Knechte Herr nach deinem wor.

te Ehe ich gedemütiget war ir" " " ret

ich nú aber sagte ich dein wort dú bist gütig lehre mich

dei . ne rechte die stolzen y erdichten

lügen über mich ihr herz ist dick " e wie schmeer

Ich aber habe lúst habe lúst habe lúst an deinen gesetze

das gesetz deiner múnder ist mir lieber dẽn viel tausend

tausend stück stück gold und silbers lieber denn viel tausend tausend

stück Gold und sil " " berr die dich fürchten

lesen mich und freuen sich die dich fürchten lesen mich und

freü " en sich dennich hoffe ich hoffe auf dein wort

deine gnade müße meintrost sein

wie du deinem knechte zu ge saget hast ach ach

ach ach das die stolzen müßen zu schanden werden die

mich mit lügen nieder drü " cken ich aber

Lehr ich aber rede von deinem befelh ach ach

mein herz bleibt rechtschaffen in deinen rechten das ich nicht zu schanden

werde wer . dc

Ehre sey dem vater und dem sohn, und auch dem heili-

gen geiste Wie es war im an " " fang

im anfang itzt itzund im " merdar und von

ewigkeit zu ewigkeit a " " men a " " men

a " " men a " men

## Psalm 119. Aleph et Tamech. ab 8. Tenor i Chori.

Meine Seele verlanget nach deinem heil ich

hoffe hoffe auf dein wort denn ich bin wie eine haut.

„ „ im Zan „ ehe deine Zeosteyer gebe ich nicht wie

lange soll dein Knechtwarten wenn wiltu gericht halten über meine ver.

folger meineverfolger

deine gebots sind eitel warheit sie verfolgen mich mit

lügen, hilff mir

mir erquicke mich durchdeine gna. de

darich sache die Zeugnisse dei „ ner münder herrdein

wort bleibet Ewiglich so weit der himmel ist deine warheit

wäret für und für denn es muß dir

aller die neu es muß dir aller

dienen wo dein ge setz nicht mein trost gewesen wär, so wäre

ich vergangen in meinem e. de so wäre

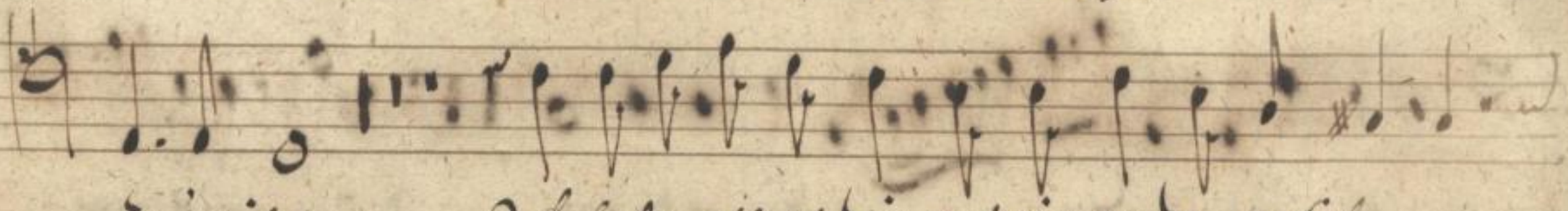
ich vergangen ich wie deiner gebots nimmermehr nimmer,

mehr vergeben denn du er quicket mich damit ich bin dein hilf

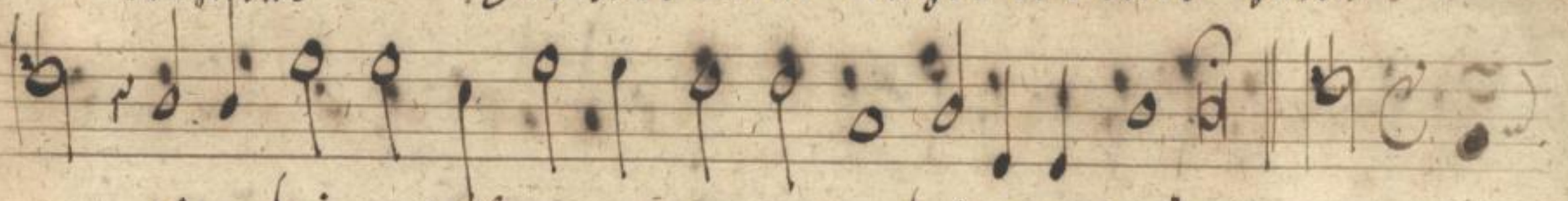
mir hilf mir ich bin dein hilf mir hilf mir hilf mir

die Gottlosen warten auf mich das sie mir thun,

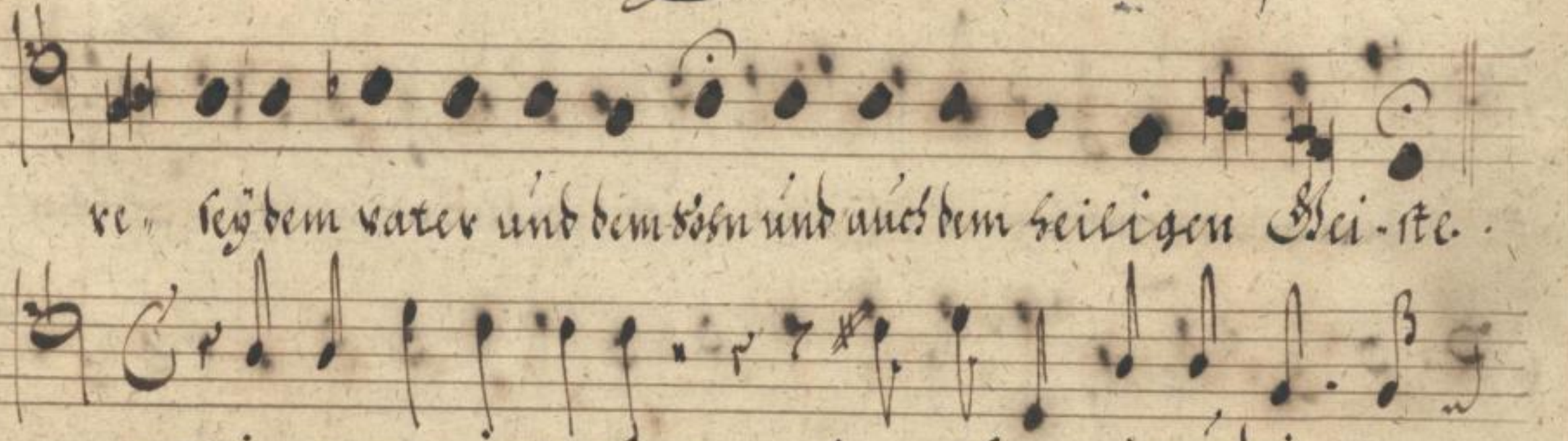
ringen ich aber mercke " " auf deine zeugnisse auf deine



zeugnisse . Ich habe aller dinger ein ende gese-en



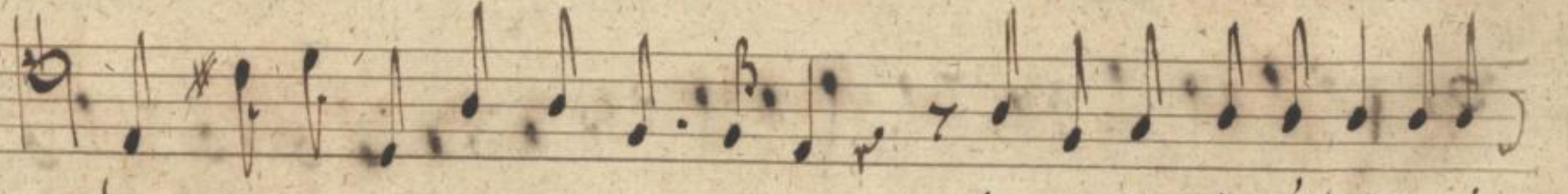
aber dein gebots x dein gebots wäret , &c.



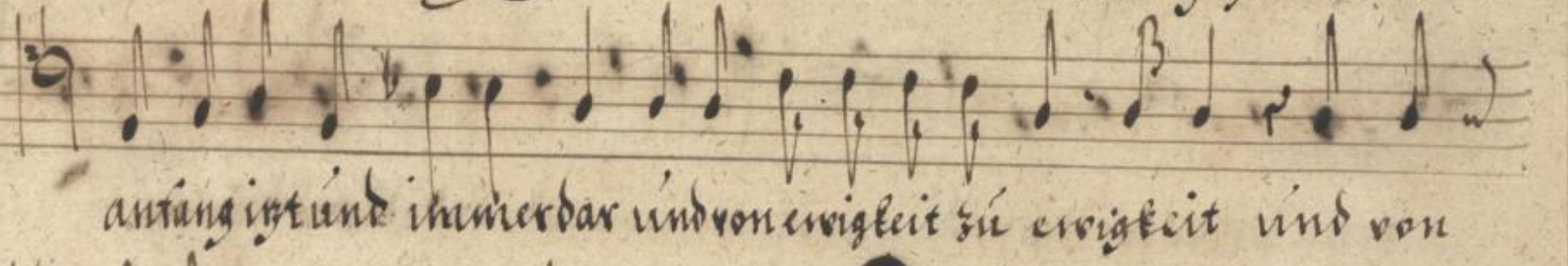
re " sey dem vater und dem sohn und auch dem heiligen Gei-ste.



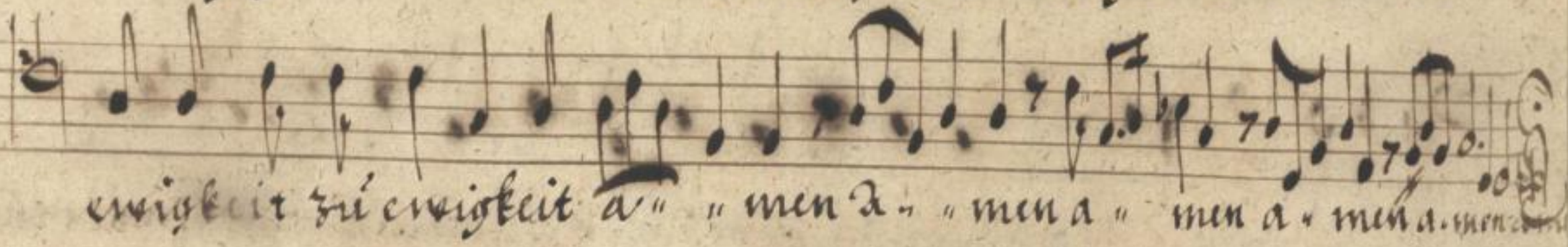
~wie es war im anfang im anfang itzt und immer,



dar x im anfang itzt und imer im



anfang itzt und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit und von



ewigkeit zu ewigkeit a" " men a " " men a " men a " men a. men

Psalm 119. Mem et Nun ab 8. Tenor 1 Chori.

~Wie habe „ ich dein gesetze so lieb. Täglich ꝛc „

de ich davon ꝛc „ „ „ de ich davon denn es ist ewi-

glich es ist ewiglich „ „ mein schatz, denn es ist Ewigeich Ewigeich

ewigeich mein schatz es ist ewigeich ewigeich mein schatz. Ich bin

kleiner ~ denn die alten den ich halte deine befehl.

Ich weiche nicht ~ von deinen rechten denn du

denn du gesetzt mich dein wort ist meinem munde süsser denn so „

„ nig dein wort ist meines fusses leuchte ist meines fusses leuch.

te und ein liecht auf meinen wege ein liecht auf meinen we

ge und ein liecht auf meinen wege

Auf meinen we. ge ich schwere und wil

hal. ten ich bin sehr gedemütiget herr erquicke mich

herr erquicke mich nach dei. nem wort und lehre mich

2 deine rechte Ich trage meine Seele

immer 2 2 in meinen händen und ver gesse

und vergesse deiner gesetzer nicht.

deine zeugnisse sind mein Erbe ewiger erbe denn sie sind meines

hertzens wonne denn sie sind meiner hertzens meines hertzens

wonne Ich neige mein hertz mein hertz zu thun nach deinen rech-

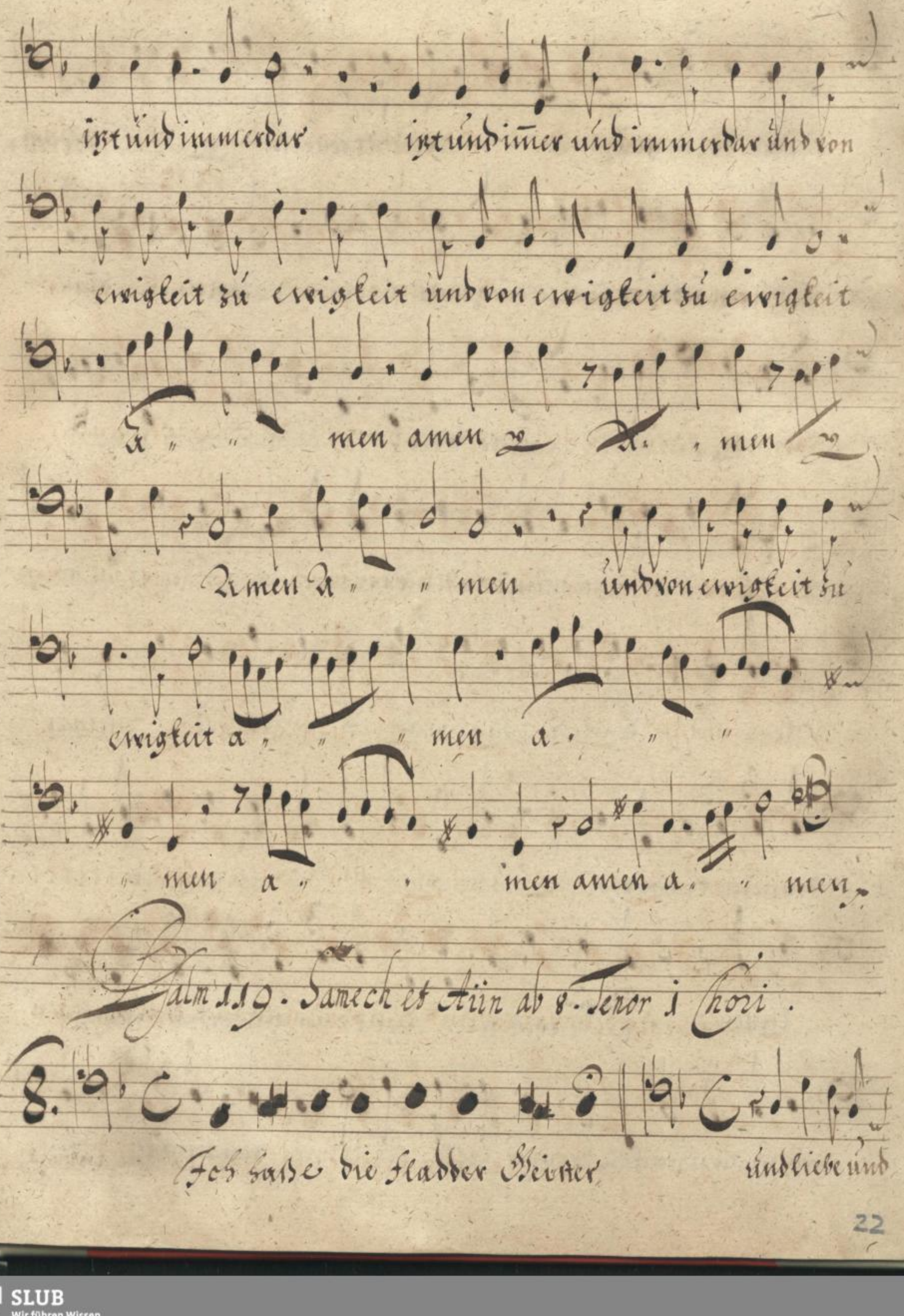
ten immer immer immer und ewiglich ich neige mein hertz

immer z z z und ewiglich immer

immer z z z und ewi- glich,

Ehr. rc. sey dem vater und dem sohn und auch dem heiligen

Gei. rc. Wie er war im anfang wie er war im anfang




Psalm 119. Samech et Aiin ab 8. Tenor i Chori.



Ich habe die Fladder Geister und liebe und

liebe dein gesetz. e  vreichet von mir  x  Herbos.

sattigen ich wile halten die gebots  meines Hoyer  dtär.

„ ekemich das ich ge nere dtär „  „ ekemich das ich gene „

se  so wile ich stets meine lüst haben meine lüst haben an deinen

Rechten  dennisre trügerey ist eitel eitel lügen

den isre trügerey  ist eitel eitel lügen eitel eitel

lügen  Adagio  du wirfest alle Hoyeloren auf erden weg

weg wie die schlacken darümb liebe ich deine zeugnis  Ich

fürchte mich für dir das mir die haut das mir die haut schauret

und entsetze mich für deinen Rech- ten die mir

wollen gewalt thün über gib mich nicht denen die mir wollen gewalt

thün vertrit du deinen knecht deinen knecht und trö- te ihn und

trö- ste ihn das mir die Hetzen nichtgewalt thün

handele mit deinen knecht nach deiner gnade mit deinem knecht nach deiner

gnade und lehre mich deine deine rechte ich bin dein knecht

unterweise mich das ich er kenn- ne dei- ne zeug-

nide darumb liebe ich deine gebots übergold ueber

goldundüber fein gold darumb halte ich stracks alle deine be.

fele ich habe allenthalben hasse

ich habe allenthalben

Ehre sey dem vater und dem

sohn und auch dem heili gen geiste.

Wie er war im

anfang im anfang itzt und immerdar

itzt und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit Amen

Amen Amen Amen Amen Amen Amen.

# Psalm 119. Qui et Tade. ab 8. Tenor à Lori.

9. Deine zeugnisse sind wunderbar. eich darumb helt sie meine

Seele wenn dein wort offenbar wird so er freuet es vnd macht klug

vnd machet klug die einfaltigen wende sich zu mir v. sey

mir vnd sey mir gnädig wie du pflegest zu thun den die deinen

Nahmen die deinen Nahmen lieben las meinen gang gewiß sein

in deinem wort vnd las kein vnrecht vnd las kein vnrecht vber mich

herr. sehen las dein antlitz leuchten vber deinen knecht las dein

antlitz leuchten vber deinen knecht vnd lehre mich deine rechte vnd

lehre mich dei " no rechte meine augen flies " sem wie

war. " ser darmandeingesetz darmandein gesetz nicht helt

herr du bist ge recht unddein wort ist recht dein wort ist

recht Ich habemichschier zu tode ge yfert darmeine

widersacher deiner ge bo. " the vergeben deinwortist

-rose ist wole gelau " tert ist wolgelau " tert Ich bin ge "

ring und verachtich vergebe aber nicht ver gebe aber

nicht deines beteles unddein gesetz ge ist warheit

Angstündnots haben mich trof. ten sie aber

Habe lust an deinen Gebotten die gerechtigkeit deiner

zeugnisse ist ewig ist ewig ewig unterweise

mich z so lebe ich unterweisemich

z so lebe ich unterweisemich so lebe

ich unterweise mich so le, be ich Lxve.

sey dem vater und dem Sohn und auch dem heiligen,

Heire p Vierte cito

Wie es war im anfang im anfang ist und immerdar im

anfang ist und immerdar und von

Ewigkeit zu ewigkeit zu

Ewigkeit zu Amen

Psalm 119. Koyh et Resch. ab 8. Tenor 1 Chori.

Ich rufe von ganzen hertzen Erhöre mich

Herr das ich deine Rechte halte deine Rech- te hal- te hieff

mir 2 2 2 Ich komme frühe und schrey- e und

Ichrey. e aufbeinworthof. „ „ feich Ich wache frühe auf

höre höre meine stimme nach

deinen Rechten Herr er quicke mich nach deinen Rech. „ ten nach deinen

Rech. „ ten Herr erquicke mich nach deinen Rech „ ten

deinen Rechten Meine boßhaftigen verfol „

ger wollen mir zu und sind ferne von deinen ge ietze

zu vor weis ich aber das du deine Zeugnisse Lini-

gleich gegründet hast viehe mein elend

Siehe mein elend vnder ret. Te mich bit ich mir auß den nicht vergesse

2 deiner gesetzen vergis nicht er quicke mich 2

durch dein wort denn sie achten deiner rechte nicht vor deine barm.

hertzigkeit ist gros ist gros er quicke mich 2 2

nach deinen rechten meiner verfolger vnd wieder sacher ist viel

ist viel 2 2 Ich weiche aber nicht 2

von deinen zeugnissen Siehe ich liebe deinen befelh

2 Herr Er quicke mich nach deiner gnade

nach deiner gnade dein wort ist nichts den warheit wä

ren ewigleich dein wort ist nichts den warheit alle rechte

deiner gerechtigkeit wä " ren wären ewigleich wä "

" " ren ewigleich wä " " ren wä " ren ewigleich

Ehre sey dem vater und dem sohn und auch dem heiligen

geiste wie er war im anfang izt und im " " mer

dar und von ewigkeit zu ewigkeit amen und von ewigkeit

zu ewigkeit a " " " " men.

Psalm 119 - Schim et Thau - ab 8. Tenor i Chori

Die Für-sten verfolgen mich ohn ur-sach und mein Hertz

fürchtet sich für deinem für deinem worte mein Hertz fürchtet sich für

deinem worte Ich freue mich über deinem wort wie einer

Eine grosse grosse beute kriegt, lügen, bin ich gram und habe grewel

daran Ich lobe dich der ta-ges

siebenmahl ich lobe dich der tages

die-benmahl umb dein rechte willen deiner deiner gerechtig-

keit grosse freude haben die dein

Laßmen lieben und werde nicht trau- eben Herr

Ich warte auf dein heil und thue nach deinem

gebo- -ten Ich halte deine befehl und

deine zeug- nüße denn alle meine we ge sind für

dir sind für dir laßmeintlesen für dich kom̃en Errette

mich nach deinem worte. Meine zunge solle ihrgesprächa-

ben von deinem von deinem wor- - te denn alle deine ge-

bots alle deine gebots alle deine gebots - sind recht.

Las mir deine hand beyſte hen denn den ich hab er weleet dei-

ne gebeet herr. las meine ſeele leben das ich dis

lobe und deine rechte mir helffe. Ich bin wie ein ver-

irret und verlohren ſchaaf wie ein verirret und verlohren

ſchaaf ſuche ſuche deinen knecht

2

denn ich vergebe nicht deiner

deinergebotte. denn ich vergebe nicht

2

Du gesegnest dem vater und dem ſon

Und auch dem heiligen Geiſte &c. Wie es war im anfang

ist und immerdar

und von ewigkeit von ewigkeit zu ewigkeit

Amen amen amen A . . men.

## Psalm 100 Senor à Chori.

Jauchzet dem Herren alle weelt Dienet dem Herrn

mit Freuden mit freuden

mit freuden

kommet für ein angesicht mit frolocken mit frolocken

mit frolocken frolocken mit frolocken frolocken mit frolocken tro.

locken frolocken Erkennet dar der herren der herre gott

ist Er " " hat uns Er " " hat uns Er " " hat

uns gemacht Erkennet dar der herr der herre Hoy ist

Er " " hat uns Er " " hat uns gemacht und nicht

und nicht wir selbst und nicht wir selbst und nicht und

nicht wir selbst 2 zu seinem volck 2

und zů seba " " " ten seiner wei "

de zů seinem volck und zů seba " " " ten zů

seba " " " ten zů seba " " " ten zů sebaten zů

sebaten seiner wei. de gebet zů seinen Choren ein mit

dancken mit dancken zů seinen vorsöten mit lo.

ben mit loben zů seinen vorsöten

mit loben zů seinen vorsöten mit loben. danket ism

lobet seinen lobet seinen Nahmen,

dancket Ihm Lobet seinen Nahmen

seinen Nahmen denn der Herr ist freund- lich und seine

gnade seine gnade währet ewiglich denn der Herr ist

freund- lich und seine gnade währet währet ewi-

glich währet währet währet währet ewiglich und

seine warheit währet für und für

und seine warheit und seine warheit für und für

seine warheit für und für Ehre sey dem vater und

dem Sohn und auch dem heili gen Gei ste wie es

war im anfang ist und im " " nimmer dar ist und im " nimmer

und von ewigkeit zu ewigkeit A " men a. men von ewig-

keit zu ewigkeit a " men zu ewigkeit a men zu ewigkeit

A - men.

## Teutsch Magnificat ab 8. Tenor i Chori.

Meine Seele meine Seele " " erhebt

erhebt erhebt " " " " " " ist

den Herren und mein geist freuet sich

freuet sich Gott meiner Heilander freuet sich Gott

Gott meines Heilandes

Siehe von nun an werden mich

selig preisen Alle alle

Alle Kinder Kind den er hat große

dingan mir getan an mir ge- thander da mächtig ist

und der Name der Name heilig ist Er übet gewalt mit seinen

arm Er übet gewalt mit seinen arm Er übet gewalt mit seinen

Arm und zerstreuet und zerstreuet die hoffertig sind zerstreuet die hof-

fertig sind in ihrer ihrer herzen . Sinn und zerstreu-

et und zerstreuet die hoffertig sind zerstreuet die hoffer-tig sind

in ihrer herzen ihrer herzen Sinn Er stösset

die gewaltigen vom stuhl und erhöhet Z die

Nie . drigen und erhöhet die Niedrigen die

hungerigen füllet Er mit gutem die hungeri.

gen fuͤllet er mit gutem 2

und laͤßet die Reichen leer 2

Er gedencket der Barmhertzigkeit 2

und hilfft seinen Diener Isra- el auf 2 Hie erge-

recht hat geredet hat unserm Vä- ter Abraham und seinen

Saamen ewiglich Abraham 2 und seinen

Saamen ewiglich Ehre sey dem Vater dem Sa-

ter und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste dem

heiligen gei - ste wie er war im anfang ist und im

merdar und von Ewigkeit zu ewigkeit amen zu e -

wigkeit amen

und von ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit

amen

a - men

SLUB
Wir führen Wissen.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
119. Psalm/
Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Wohl denen die ohne Wandel leben | Aleph und Beth. Tertii Toni. |
| 2. | Thue wohl deinem Knechte | Gimel und Taleth. Tertii Toni. |
| 3. | Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte | He und Vau. Secundi Toni. |
| 4. | Gedencke deinem Knecht an dein Wort | Dsain und Chet. Octavi Toni. |
| 5. | Du thust guts deinem Knechte | Thet und Jod. Qvarti Toni. |
| 6. | Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ | Caph und Lamed. Primi Toni. |
| 7. | Wie habe ich dein Gesetze so lieb | Mem und Nun. Secundi Toni. |
| 8. | Ich hasse die Flatter-Geister | Samech und Ayn. Sexti Toni. |
| 9. | Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich | Pe und Zade. Qvarti Toni. |
| 10. | Ich ruffe von gantzem Hertzen | Koph und Resch Qvinti Toni. |
| 11. | Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach | Schin und Thau. Noni Toni. |

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt. Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

(Mün. Q. 2472)

SLUB
Wir führen Wissen.

# BASSI. CHORI.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöbt
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Bassus I. Chori.

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504

Sächs. Landes-Bibl.

# Psalm 119. Aleph et Beth. Bassus i Chori.

Wol denen die ohne wandel leben, die im gesetze des Herren wan- del

Du hast gebotten fleissig zu halten deine gebot o das mein

leben deine Rechte mit gantzem ernst hielte Deine

Rechte will ich halten verlaß mich nimmer Verlaß mich nimmer verlaß mich

nim- mermehr Ich suche dich von gantzem hertzen laß mich nicht

fehlen deiner Gebots Gelobet seÿ der Herr lehre mich

deine Rechte Ich wil mit meinen lippen erzehlen alle Rechte

deiner münder Ich freue mich des wegen deiner zeugnis als über

Reichtum ich rede Ich habe lüst zu deinen rech.

Ehre sey dem va-
ter und den sohn

ten und vergebe deiner wort nicht

Wie es warim anfang im anfang ist und immer im

anfang ist und immer dar und von ewigkeit und von ewig.

keit von ewigkeit zu ewigkeit a " " men a . " men

a " " men a " " men a " " men a " "

men a " " men a " " men

# Psalm 119. Gimel et Daleth ab 8. Bassus i Chori.

Thue wohl dei-
nen knechte

und dein - wort halte Ich bin ein

gast auf erden verbirge deine gebotte nicht für mir meine seele

ist zermalmet nach deinen rechten ewiglich du scheltest die

stolzen wende von mir schmach und verachtung denn ich halte deine

zeugnisse aber dein knecht redet von dei- - nen rechten

Ich habe lust - Ich habe lust - Ich habe

lust - zu deinen zeugnissen die sind meine ratsherren - te

te qui fecisti nach deinen worte und du er- - - -

mich lehre mich deine Rechte  do will ich reden  Ich

gräme mich darmir das Herze verschmacht tröste  tröste mich nach deinem

worte  Ich habe den weg der warheit erwehlet  deine Rechte.

habe ich für mich gestellet  wenn du mein Herz tröstest  so

laufe ich denn weg deiner gebothe  deiner gebothe  so

laufe ich den weg deiner gebothe  so laufe ich dein weg deiner ge-

bothe  Ehre sey dem Vater  Wie er warim anfang ist und im

" merdar ist und im " merdar  und von ewigkeit zu

ewigkeit a " men úndvonewigkeitzúewigkeit a "

men a " · men amen.

## Psalm 119. He. et vau. ab 8. Bassus 1 chori.

zeige mir herr den weg.

Das ich sie be wahre bis ans en de

führe mich auf dem steige deiner Gebots denn ich habe lust da-

zú Neige mein hertz mein hertz neige mein hertz zú deinen zeugnissen

únd nicht zum geitz — kab deinen knecht deine gebots " fe.

stigeich halten für dein wort das ich dich fürch " te.

Diese ich begehre deine befelee erquicke mich er.

quicke mich nach deiner gerechtigkeit und nim ia nicht von

meinem munde das wort der warheit den ich hoffe auf deine

rechte ich will dein gesetze halten alle wege immer und

ewiglich alle wege immer und ewiglich

wandle frölich denn ich suche ich suche deine be.

felle ich rede ich habe lust zu deinen gebotten und

sind mir lieb ich rede 2 ich rede von

Ehre sey dem vater

deinen von deinen Rechten Vier

war im anfang ist und immerdar und von ewig

keit und von ewigkeit zu ewigkeit von ewigkeit zu ewigkeit

von ewigkeit zu ewigkeit amen amen.

Psalm 119. Gam et Het. ab 8. Basso A chori.

4 Gedencke deinem knecht. Auf welchen du mich lassen hoffen

die stolzen haben ihren spott an mir dennoch weiche ich nicht von

deinen gesetze ich bin entbrandt, über die gott-

solen. die dein gesetz ze verlaßen deine Rechte, sind mein lied

deine Rechte deine Rechte sind mein lied

mein lied in meinem hause das ist mein schatz

das ich deine gebot ze deine gebote deine gebote halte

ich habe gesagt herr das soll mein erbe sein herr das sol mein erbe

sein mein erbe sein ich flehe für deinen angesicht von ganzen

herzen sey mir gnädig sey mir gnädig nach deinen worte.

ich eile und säume mich nicht zu halten deine gebots zu hal,

tendeine " " gebots der Hoyloien Xoye be vaubet mich

beraubet mich zu mitternacht steh ich auf dir zu danckẽ

für die rechte deiner gerechtigkeit tutti Herr die erde ist

voll deiner güte lehre mich deine Rech " te Herr die

Erde ist voll deiner güte lehre mich deine Lehre mich

Intonatio Ehre

deine Rechte wie er warim anfangi ytundimer

dar wie es warim anfang ist und immerdar und von ewigkeit und von ewig.

keit zu ewigkeit zu ewigkeitamen zu ewigkeit a . . . men.

10

# Psalm 119. Thet et Jud. ab 8. Bassus i chori.

Du thust gutz deinen knecht

5. Herr nach dei " " nem worte Lge. ich

gedemutiget war ir " " " ret ich Nu aber halte ich

dein wort du bist gütig Lehre mich dein rechte die stolzen er.

dichten erdichten lügen über über mich Ihr herz ist dicke wie

schmeri ich aber ha. be lust Z habe lust zu

deinem gesetze das gesetz deiner munder ist mir lieber

denn viel tausend tausend stuck lieber denn viel tausend tausend

stück Gold und silbers die dich fürchten sehen mich und

11

freuen sich die dich fürchten sehen mich und freu en sie

denn ich hoffe ich hoffe ich hoffe auf dein wort deine gnade

müsse mein trost sein

wie

du deinen knechte zugesaget hast ach ach ach ach ach die

Hoffen müssen zu schanden werden die mich mit lügen nieder

drücken ich aber rede von deinen gebot ach ach ach

mein herz bleibt rechtschaffen in deinen rechten daß ich nicht zu

schanden werde

zu schanden werde

Intonation

wie es war im anfang im

anfang ist und immer im anfang ist und immerdar und von

ewigkeit zu ewigkeit a " " " men a

" men amen.

Psalm 119. Cagh et Lamech ab 8. Bassus i Chori.

Meine Seele verlanget

Ach Gotte auf dein wort denn ich

hinwie eine Haut " " im Rauche deine rechte vergebens

nicht wie lange soll ich dein knecht warten wenn wiltu gericht halten über

meine verfolger meine verfolger

deine gebots sind eitel warheit sie verfolgen mich mit

lügen hilff mir hilff mir sie verfolgen mich mit lügen hilff mir hilff mir

Erquick mich durch deine gnade herr dein

wort beleibet ewiglich so weit der himmel ist deine warheit

wäret für und für für und für denn es müssdir acker

müssdir acker dienen es müssdir acker die " " nen wo dein ge-

setz nicht mein trost gewesen wär so wäre ich ver gangen in

meinem Elende do wäre ich vergangen Schwiedei.

ner gebots nimmermehr nimmermehr vergeßen dein du er qui.

" recht mich damit ich bin dein hilff mir ich bin dein hilff mir hier

Piano

mir 2 2 2 2 die Boßlosen warten auf

mich das sie mich umbringen ich aber mercke auf deine zeugnis.

re ich habe aller dinger ein ende gesehen aber

Ihr lieben Vater

dein gebots wäret Wie er warm

anfang im anfang itzundimmerdar 2

im anfang ist und immer im anfang ist und

immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit

a. men a. men a. men a. men.

Psalm. 119. Nem et Xun. ab 8. Basso. 1 Chori.

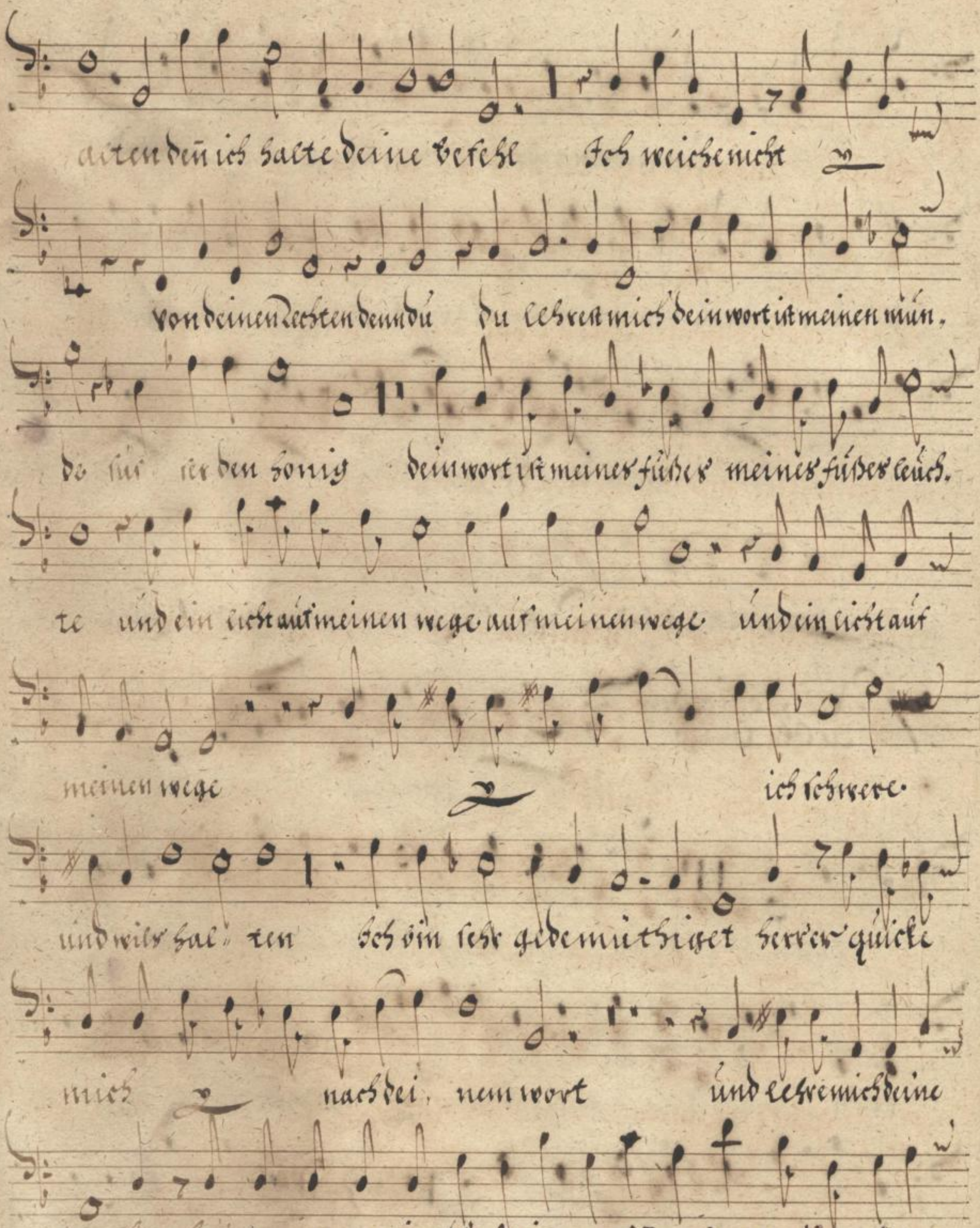
Wie habe ich dein gesetz so lieb

täglich re. de ich

" davon denn es ist ewiglich ewigleichs meinleben denn

es ist ewiglich ewiglich mein schatz es ist ewi

glich ewiglich mein " schatz Ich bin Leuger den die


aten denn ich halte deine befehl Ich weiche nicht
von deinen rechten denn du du lehrest mich dein wort ist meinen mün.
de süsser den honig dein wort ist meines fides meines fides leuch.
te und ein licht auf meinen wege auf meinen wege und ein licht auf
meinen wege
ich schwere.
und wils hal" ten ich bin sehr gedemüthiget herr" quicke
mich nach dei. nem wort und lehre mich deine
rechte Ich trage meine Seele immer imer immer in meinen

händen ündvergesse deines gezeügnes nicht deine

zeügnisse sind mein ewiger Erbe denn sie sind meines hertzens wonne

denn sie sind meines hertzens wonne Ich neige mein hertz mein hertz zu

thün nach deinen rechten immer immer imer und ewiglich Ich

neige mein hertz immer ꝛ ꝛ ündewigeich immer

imer ꝛ imer ünd ewiglich Ehre sey dem Vater wie es

war im anfang im anfang itzt ünd immerdar itzt und imer ünd

immerdar ünd von ewigkeit zu ewigkeit

Amen amen 2 2 amen 2 2 Amen.

amen und von ewigkeit zu ewigkeit A " " " men

Amen amen 2 2 2 amen a-men.

Psalm 119. Samech et Sin. Basso à Chori.

8. Ich habe die Fluchergeister und liebe und liebe dein gesetze

weiche von mir 2 Hr vorsätzigen schmächten

die gebots meiner Hoyer stär. cke mich darich ge ne.

ic stärcke mich darich genere dö wie ich stets meine lust za.

ben an deinen Knechten  denn ihre trügerey ist eitel eitel

lügen denn ihre trügerey  ist eitel eitel lügen eitel

adagio

eitel lügen  du wirffest alle Boßheit unter deine füße weg

weg wie die schlacken  Ich fürchte mich für dir daß mir die

haut schauret und entsetze mich für deinen Knechten die mir

wollen gewalt thun vertritt du deinen Knecht vertritt du deinen Knecht

und tröste ihn dann mir die stolzen nichts gewalt thun  handele mit

deinem Knecht mit deinem Knecht nach deiner gnade  und lehre mich

deine rechte ich bin dein knecht unterweise mich das ich erkenne

deine zeugnisse Darumb liebe ich deine gebots über gold

über gold und über fein gold darumb halte ich stracks alle dei-

ne gebots für rechte Ich hasse allen falschen weg ich habe

Ehre sey dem Vater

allen falschen weg und von ewigkeit

zu ewigkeit Amen amen Ꝛc. " " "

men. Ꝛc. " " men. Amen.

Psalm 119. Lectade. ab 8. Basso. 1 chori.

Deine zeugnisse sind wunderbar:

Darumb helt sie meine see. lc

wen dein wort of fenbar wird so erfreuet er und macht klug die

einfältigen wende dich zu mir und sey mir gnädig wie du

pflegest zu thun denen die deinen Namen lieben lic. verlas meinen

gang gewiß sein in deinem wort und las kein unrecht

über mich herrschen las dein antlitz leuchten über deinen knecht

und lehre mich deine Rechte

Meine augen fließen. wen sie nicht halten

da vmandeim gesetz nicht helt Herr du bist gec

recht vnddeinwort ist recht deinwortistrecht das meine wieder

sa- der deinergebo- tte vergeben deinwortistwoltge-

lautert Ich bin gering vnd veracht ichver-

ge- be aber nicht deines vorsatzes vnd dein gesetze ist

warheit Angst vnd nots haben mich troffen ies

aber habe lust an deinen gebotten die gerechtigkeit deiner

zeugnisse ist ewig unter weisemich unter

weil mich so lebe ich  unter weil mich unter

weil mich so lebe ich

Ehre sey dem Vater

tacet.

lebe ich  wie es war im

anfang. im anfang ist und immerdar

im anfang im anfang ist und immer

dar und von ewigkeit zu ewigkeit  und von ewigkeit

zu ewigkeit zu ewigkeit amen.

# Psalm 119. Koyh et Resch. ab 8. Bassus 1 chori.

10.

Ich rufe von ganzen Herzen Erhöre mich

Herr das ich deine rechte Facte hüte mir x x x

Ich komme früh. he und schreye und schreye auf deinwort hof " " te

ich Ich wache früh eauf x höre x

meine Kinne nach deiner gna " " de Herr Erquicke mich nach

deinen Rechten Herr erquicke mich nach deinen Rech " ten er.

quicke mich nach deinen Rechten wollen mir zu x und sind

ferne von deinen gesetzen. Zuvor weis ich aber

das du deine zeugnisse ewiglich gegründet hast

hieße mein elend z und er-

rette mich hilf mir aus denn ich ver gesse deiner gesetze

nicht Erquicke mich durch dein wort denn ich achte deiner

Rechte nicht herr deine barmhertzigkeit ist groß ist groß Erquicke

mich z z nach deinen rechten

tod gerichte wieder sacher ist viel ist viel z z ich

weiche aber nicht von deinen zeugnissen hiebe. der liebe

sei nen befele herr erquicke mich nach dei " " ner gna.

de dein wort ist nichts den ivarheit iva " " " ret ewi "

gliche dein wort ist nichts den warheit alle rechte deiner gerechtigkeit iva " "

" ret ewigleich iva " " " reh ewigleich iva " " ren

ewigleich Ehre sey dem vater und dem sohn und auch dem hei.

ligen Geiste wie er warim anfangis tund immer dar

und von ewigkeit zu ewigkeit amen Und von ewigkeit

zu ewigkeit a. " " men Amen.

# Psalm 119. Schin et Thau. ab 8. Bassus i Chori.

11. Die fürsten ver-
folgen mich ohn
ursach.

Und mein hertz fürchtet sich für deinen

wor- te für deinem worte ich freue mich über deinem

wort wie einer eine grobe grobe beute kriegt lügen bin ich

gram und habe greuel daran ich habe dein gesetz

siebenmahl ich lobe dich über täger

mahl umb der rechte willen deiner gerechtig keit

Freude

haben die deinen nahmen lieben und

werden nicht straucheln

herr ich warte auf dein

heil und thue nach deinen gebotten ich halte deine befele und

deine zeugnisse denn alle meine wege sind für dir

laß mein flehen für dich kommen er rette mich nach deinem worte

Meine zunge soll ihr gespräch haben von deinem worte denn

alle deine gebot alle deine gebot

sind recht laß mir deine hand bey stehen den ich hab er-

wehlet deine befehl herr laß meine seele leben das sie dich

lobe und deine rechte mir helffen ich bin wie ein verirret

und verlohren ver irret und ver lohren schaf suche deinen knecht

denn ich vergesse nicht deiner

deinergebothe denn ich vergesse nicht dei.

Ehre sey dem Vater

Tacet

nergebothe

Wie es war im anfang

ijztund im " " merdar wie es war im anfang ijztund immerund

immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit zu ewig.

keit Amen amen amen Amen.

# Psalm 100. ab 8. Bassg. i Chori.

12. Jauchzet dem Herrn alle welt — Dienet dem Herrn — mitfreuden mit freuden — mitfreuden —

Kommet für sein angesicht mitfrolocken — mitfro-

locken — piano. frolocken mitfrolocken frolocken —

piano frolocken — Erkennet das der Herre der Herre Gott ist

Er " " " hat uns Er " " " hat uns hat uns gemacht

Erkennet das der Herr der Herre Gott ist Er " "

" " hat uns gemacht und nicht wir selbst und nicht wir selbst und

nicht wir selbst und nicht und nicht wir selbst wir selbst

zu seinem volck und zu scha - fen und zu scha.

" fen zu scha. " " " " fen seiner weide und zu

scha. " " fen und zu schafen zu schafen zu schafen

seiner weide

gebet zu seinen ehren ein mit dancken mit dancken zu

seinen vorhöfen mit loben mit loben mit loben zu seinen vorhöfen

mit loben zu seinen vorhöfen mit loben.

danket ihm 2 lobet seinen Nahmen danket ihm

Lobet seinen Nasmen seinen Nahmen den der Herr ist freundeich

und seine gnade wäret wäret Ewigeich denn der Herr ist

freundeich und seine gnade wäret wäret Ewigeich

wäret wäret ewigeich und seine warheit für und für und

seine warheit für v. für und seine warheit 2 für und für

Ehre sey dem Vater tacet

und seine warheit für und für und für

Vier

warum anfangigt v. im " merdar und von ewigkeit zu ewigkeit a " "

men a " " men a " men a " men amen amen.

Deutsch Magnificat. ab 8. Basus 1 Chori.

Meine See ee Erhebt

Er he " " et den Herren und mein geist freuet sich

freuet sich Gott mein es Heylandes freuet sich Gott

Gott mein es Heylandes die sehen

nun an werden mich selig preisen Alle.

alle Alle Kinder sind

denn er hat grosse ding an mir gethan an mir gethan der da mächtig ist

und der Nahme heilig ist er übet gewalt mit seinem arm er

übet gewalt mit seinem arm er übet gewalt mit seinem arm und zerstreuet

und zerstreuet die hoffertig sind zer streuet die hoffertig sind in

ihrer hertzen dünn Er zer streuet Er zer streuet die hoffertig

sind zer streuet die hoffertig sind in ihrer hertzen hertzen dünn

Er stösset die gewaltigen vom stühl und erhöhet

die niedrigen und erhöhet die niedrigen die

Hungerigen Füllet er mit gutem die Hungerigen

Füllet er mit gutem und

lässet die Rei- -chen Leer. Er denket der Barmherzig-

keit und hilft seinem diener Israel

auf Wie er geredt geredt hat unsern vätern. Abra-

ham und seinem Saamen Ewiglich Abraham

und seinem Saamen Ewiglich Ehre sey dem Vater

und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste dem Heiligen Geiste

Wie er war im anfang itzt und immerdar und von

ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit amen zu e-

wigkeit amen zu

ewigkeit a- men und von ewigkeit zu ewigkeit amen

zu ewigkeit amen

Amen.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
## 119. Psalm/
## Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Wohl denen die ohne Wandel leben | Aleph und Beth. Tertii Toni. |
| 2. | Thue wohl deinem Knechte | Gimel und Taleth. Tertii Toni. |
| 3. | Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte | He und Vau. Secundi Toni. |
| 4. | Gedencke deinem Knecht an dein Wort | Dsain und Chet. Octavi Toni. |
| 5. | Du thust guts deinem Knechte | Thet und Jod. Qvarti Toni. |
| 6. | Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ | Caph und Lamed. Primi Toni. |
| 7. | Wie habe ich dein Gesetze so lieb | Mem und Nun. Secundi Toni. |
| 8. | Ich hasse die Flatter-Geister | Samech und Ayn. Sexti Toni. |
| 9. | Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich | Pe und Zade. Qvarti Toni. |
| 10. | Ich ruffe von gantzem Hertzen | Koph und Resch. Qvinti Toni. |
| 11. | Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach | Schin und Thau. Noni Toni. |

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt. Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

(Mus. Q 2472)

SLUB
Wir führen Wissen.

# BASSVS 2. CHORI.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königs und Propheten
DAVIDS
# Hundert und Neunzehender
Psalm/
in
Eilf Stükken/
Nebenst dem Anhange
des 100. Psalms: Jauchzet dem HErrn!
und
Eines deutschen Magnificats: Meine Seele erhöbt
den HERRN.
Mit acht Stimmen/
auf
zweien Köhren/
über die
gewöhnlichen Kirchen-Intonationen
componieret/
und
zur Churfl. Sächs. Hoff-Capella/
zum
Loobe GOttes/
verehret
von
Heinrich Schützen/
Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern.

## Bassus II. Chori.

DRESDEN/
Gedruckt mit Seyfferts Schrifften.
1671.

Mus. 1479-E-504

Sächs.
Landes-
Bibl.

# Psalm 119: Aleph et Beth. Bassus 2 chori.

Wol denen die ohne wandel leben.

Wol denen die reine zeugnüs halten die

ihn von gan- ganzem herzen suchen denn welche auf seinen wegen

wandeln die thun kein unrecht wenn sie dein gebots

wandeln die thun kein unrecht wenn sie dein gebots

so werde ich nicht zu schanden Ich danke dir von

so werde ich nicht zu schanden Ich danke dir von

rechtem herzen das du mich lehrest die rechte deiner Gerechtigkeit

Verlaß mich nim̃er

Wie wird ein Jüngling

seinen weg ein Jüngling seinen weg ün sträfflich gehen.

wenn er sich hält nach deinen worten Ich behalte dein wort in

meinen sehnen auf das ich nicht wieder dich sün „ „ dige ge-

lobet seyd der Herr ich rem ich deine Rechte „ „ ich rede wunder-

fossen sam und schawe auf bei „ „ ne wege „ und wer

gehe „ deiner wort nicht

Ehre sey dem Vater &c. Wie es war im anfang im anfangist und

immer im anfangist und in ewigkeit „ „

von ewigkeit zu ewigkeit a „ „ men a „ „ men a „

„ men a „ „ men a „ „ „ men a „ men a „ men amen

# Psalm 119. Gimel et Daleth. ab 8. Bassus 2 Chori.

Thue wohl deinem Knecht.

Thue mir die Au-gen

das ich lebe die wunder an deinem gesetze Ich bin ein

gast auf erden verbirge dein e gebot nicht vor mir du

zerbrichst die stolzen verfluchten die deine gebote fehlen.

Er ligen aus die fürsten und reden wieder mich aber dein

knecht redet von dei- -nen rechten Meine seele ligt im

staube Erquicke mich nach deinem worte unter

weise mich den weg deiner gebote So will ich deinen reden von

deinen wunden wende von mir den faelschen weg und gönne mir

deingesetze Ich bange an deinen zeugniben Herr lasmich

nicht zu schanden werden do lante ich den wegdei-

negebotte Io lante ich den wegbeiner gebotte Ehe-

Ehre sey dem Vater

rotte Wie es war im anfang

ist und im merdar ist und im merdar und von

ewigkeit zu ewigkeit imbron ewigkeit zu ewigkeit

a men a men a men

Psalm 119. He et Vau. ab 8. Bassus 2 Cori.

Zeig mir
Herr

Unterweise mich Herr

Herr dein gesetz und sacre es von ganzen herzen Hei-

ge mein herz mein herz Neige mein herz zu deinen zeugnissen u. nicht zum

geitz wende meine augen ab das sie nicht sehen nicht sehen machen.

nutzer Lehre sondern erquicke mich auf deinem wege wen.

de von mir " " die schmach die ich scheue denn deine rechte sind

Siehe ich Erquicke mich nach deiner ge-

rechtigkeit Herr labe mir deine gnade wieder fahren deine rechte

nos dinem wort das ich antworten möge meinen Lästerern

denn ich vertraue nicht auf dein wort ich will dein gesetze halten

alle wege immer und ewiglich alle wege immer und ewig.

lich und ich wandle Gröslich

denn ich suche

ehe deine Befehl ich rede von deinen zeugnissen für Königen v.

schäme mich nicht ich hebe meine hände auf zu deinen gebotten

die mir lieb mir lieb sind und rede von deinen rechten und

Antonatio
Ehre

rede von deinen rechten Wie er war im anfang

jetzund immerdar wie es war im anfang jetzund immerdar

immerdar und von Ewigkeit und von ewigkeit zu ewigkeit

von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen von ewigkeit zu

ewigkeit Amen.

## Psalm 119. Dsam et Het. à 8. Bassus 2. Chori

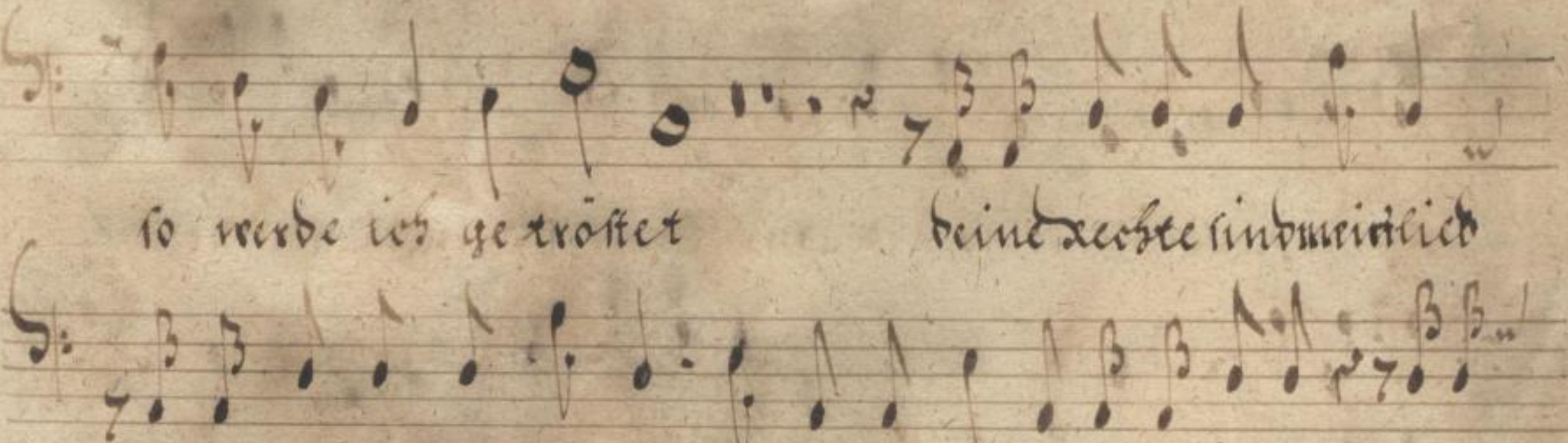
Gedencke bei-
nem knecht.

Das ist mein trost in meinem Ellen.

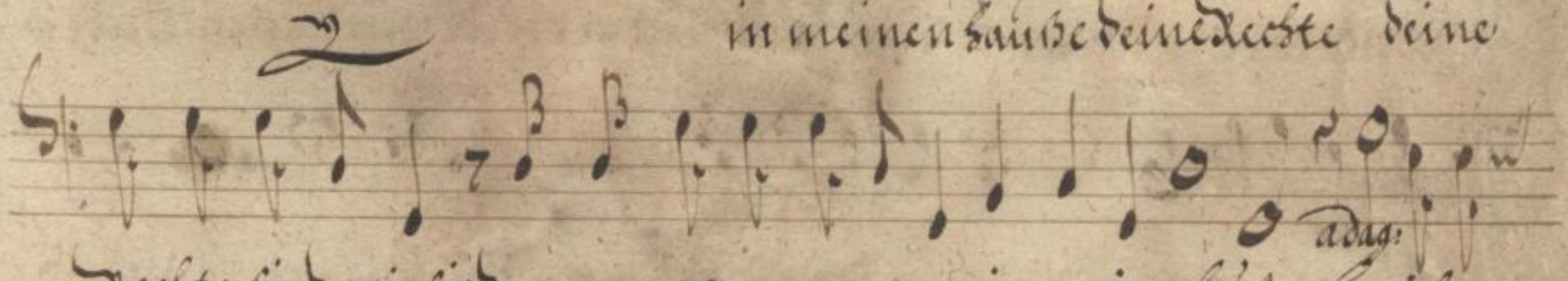
denn dein wort erquicket mich Herr wen ich gedencke,

wie du von der welt verworffen bist von der welt herr gehasset hast.

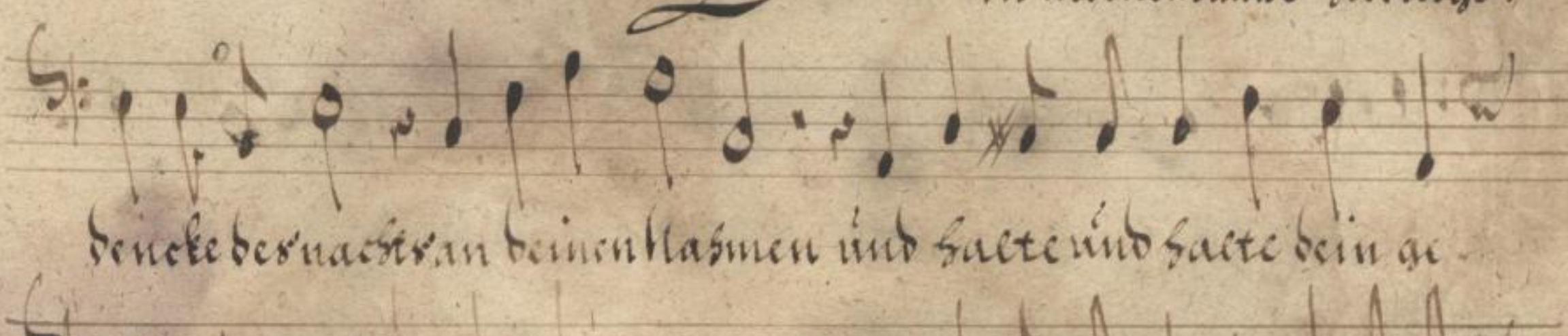
so werde ich getröstet  deine rechte sind mir lieb



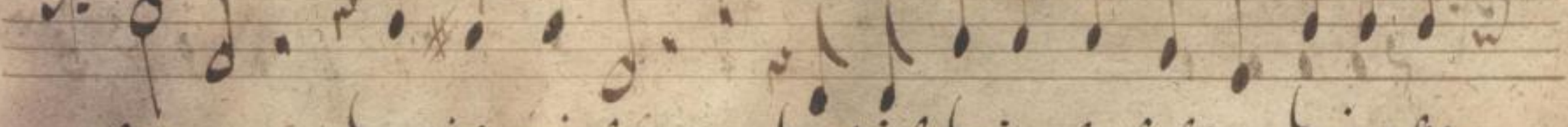
in meinen Lande deine rechte deine



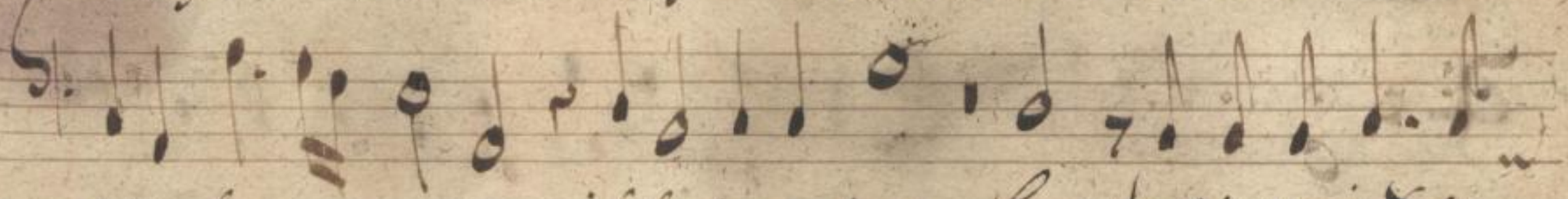
rechte sind mein lied  in meinen Lande Herrliche.



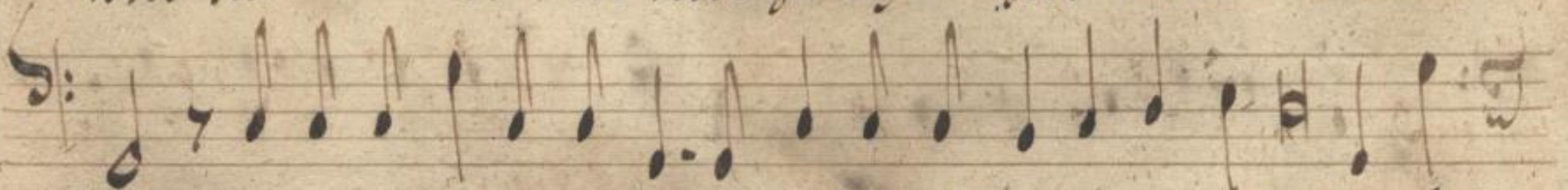
denke des nachts an deinen Nahmen und halte und halte dein ge-



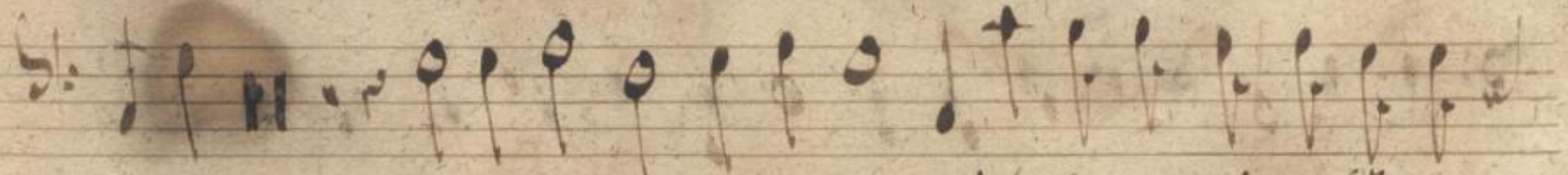
setze  das ist mein leben  das ich deine befehle deine be-



fehle habe. . te ich habe ge sagt Herr das soll mein Erbe



sein das soll mein Erbe mein Erbe sein darum deine wege halte ich



hüte  ich betrachte meine wege und kehre meine füße

meine Füße zu deinen Zeugnissen der gottlosen Rotte &c.

raubet mich beraubet mich aber ich vergesse vergesse dei-

ne gesetze nicht ich hasse mich zu denen die dich fürchten und

deine gebote halten Tutti Herr die Erde ist voll deiner güte Herr

die Erde ist voll deiner güte Lehre mich deine Lehre mich deine

Rechte Intonatio Ehre ~ wie es war im anfang itzund immer.

dar ist und immerbar und von ewigkeit und von zu ewigkeit zu

Ewigkeit zu ewigkeit amen zu ewigkeit Amen &c.

Psalm 119. Thet et Jud. ab 8. Bassy 2 Chori.

Du thust gutts- | Jch | Lehremies heilsame diges heilsame

dinem knechte

Bitten und erkäntnis denn ich gläube deinen Gebotten

und freundliche lehremis deine Rechte die stolzen.

über über mich Jch aber halte von ganzen hertzen dei-

ne be fest Es ist mir lieb das du mich gedemüthiget hast

das ich deine Rechte lerne dar ge leg deines Mundes

ist mir lieber denn viel tausend tausend stück lieber denn viel

tausend tausend stück gold und sil- | ber | deine hand hat

mich gemacht und bereitet  unter weisen mich das ich dei-

ne gebots das ich deine gebots lerne  Herr ich

weis ich weis das deine gerichte gerechtigkeit sind  und du mich trei-

lich gebe mütiget  deine gnade  müsse mein

trost mein trostsein  las mir deine barmhertzigkeit widerfahren

das ich lebe  denn ich habe lust zu deinen gesetzen  zu

deinen gesetzen  ach  ach  ach das die rotzen müssen zu

schanden werden  die mich mit lügen nieder drücken

Ach Ach Ach das ich müsten dir mir sal-

ten die dich fürchten und deine zeugnüs kun. nen das ich

nicht zu schanden werde das ich nicht zu schanden werde

Ehre sey dem Vatter

Wie es war im anfang im anfang itzt und im mer im anfang

itzt und immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit A. .

men amen a . . men Amen

Psalm 119. Caph et Lamed. à 8. Bassus 2. Chori.

Meine Seele verlanget

Ich hoffe auf dein wort meine augen schauen

sie nach deinem wort ändragen wenn trostestu mich wie

lange soll dein knecht warten wenn wirstu gericht halten über meine ver-

folger meine verfolger die rotten gra-

ben mir gruben die nicht sind nach deinem gesetze sie haben mich

rasch vnd nach auf erden ich verlasse mich nicht auf deine gna-

de verde in wort deiner ewigkeit

weit der himel ist deine warheit währet für vnd für du hast die

erde zu gericht vnd sie bleiben stehen sie bleiben täglich vnd

deinem wort denn es müßdir alles dienen

so wäre ich vergangen

in meinem Elende

Ich bin dein ist mir ich bin dein

ist mir

piano

denn ich liege

ich suche ich suche deine Befese

Ich habe aller

dinger ein ende gesehen

aber dein gebots wei " ret

Ehre sey dem Vater

aber dein gebots wei " " ret

Wie er war im anfang im anfang itzund immerdar im

anfang iztund immerdar im anfang iztund immer'

und von Ewigkeit zu ewigkeit

von ewigkeit zu ewigkeit a " men a.

" men a " " men a " " men a . " men

## Psalm 119. Mem et Nun. ad 8. Bassus 2 chori.

Wie habe ich denn
gesetze so lieb.

Du machst mich mit deinem gebot weis.

ser denn meine Feinde denn meine feinde sind denn es ist

ewiglich ewiglich ewiglich mein sehatz. denn es ist

Ewiglich Ewiglich

meine Lehre ist ewiglich

mein Leben Ich ein gelehrter dein alle meine Lehrer denn alle

meine Lehrer denn deine Zeugnisse sind meine Lehr-

Ich wehre meinen fuß alle böse wege darum ich dein wort

halte Ich weiche nicht von deiner Rech-

ten denn du du lehrest mich dein wort macht mich klug darumb

habe ich alle falsche we- ge und ein liest auf

meinen wege

ich schwe.

re und wies halten das ich die rechte deiner gerechtigkeit

halten will gar. ten will lass dir gefallen herr das willig.

ge opf. fer meiner munder und lehre mich dei nerechte

die Gottlosen legen mir stri. " " ke ich aber irre

nicht von deinen gesetze denn sie sind meines herzens wonne

ich heilge mein herz

mein herz zu thun nach deinen rechten iner immer iner und

ewiglich immer " " " iner und ewiglich.

Wie es war im anfang itzt und immer und

immerdar und von ewigkeit zu ewigkeit A.

men Amen Amen A A Amen A A

und von ewigkeit zu ewigkeit A

Amen Amen A A Amen A A Amen Amen.

Psalm 119. Samech et Ain. ab 8. Basso. 2 choro.

8 Jehabe die fla, der Geister

Und liebe dein gesetze du

bist mein schirm u. schild ich hoffe A auf dein wort weichet von mir

Ach vollsaftigen Er sacte michs durchs dein wort

das ichs lebe und lasse mich nicht zu schanden werden zu schandenwer.

den über meiner hoffnung Märcke mich das ichs ge neere

Märckemichs das ichs ge nee se du dir trittest

alle die deiner Rechte fehlen denn ihre trüge,

rey ist eitel eitel lügen denn ihre trügerey ist

eitel eitel lügen 2 2 lügen Ach

fürchte mich für dir das mir die haut schauret und entsetze

mich für deinen rechten Ich halte über den rechtundgerechtig-

keit die mir wollen gewalt thün nicht gewalt thün

meine augen sehnen sich nach deinem heil und nach dem wort deiner ge-

rechtigkeit Ich bin dein knecht unterweise mich das ich er-

kenne deine zeugnisse Es ist zeit das der herr dazu thue

sie haben dein gesetze zu nichten darumb liebe ich

2 deine gebots über Gold und über fein gold

Ich halte allen fürsehen weg Ich halte Ich

Ehre sey dem
vater.

habe [illegible] allen fasiben wegs,

Und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen

Amen A[illegible]men A[illegible]men.

## Psalm 119. Pe et Zade. ab 8. Bassus 2. Chori.

Deine Zeugnisse
sind wunderbarlich

Darumb hält sie meine Seele.

Ich thue meinen Mund auf und begere deine Gebots.

denn mich verlangt [illegible] gebar nach wende dich zu mir

und sey mir gnädig wie du pflegest zu thun denen.

die deinen Nahmen lieben  Er lor " e Gnad vonden

menschenfrevel so will ich halten halten deine V.c "

fest laß dein antlitz leuchten über deinem knecht

und lehre mich deine rechte

herr du bist gerecht du

bist gerecht und dein wort ist recht du hast die zeugnisse

deiner gerechtigkeit und die warheit hart gebotten

dein wort ist wohl gelautert

und deine gerechtigkeit ist eine

ewi ge gerechtigkeit und dein gesetze ist warheit

und dein gesetze ist warheit Zugstunden tods habe mich betrof-

fen treffen die Gerechtigkeit deiner zeugnisse die ge-

rechtigkeit deiner zeugnisse ist ewig unter-

weise mich unterweise mich so lebe ich unter-

weise mich. so lebe ich unterweise

mich so lebe ich so Lebe ich. Ehre sey dem Vater

wie es war im anfang im anfang itzt und immer

dar

und von

ewigkeit zu ewigkeit und von ewigkeit zu ewig.

keit amen A- men

Psalm 130. Horn et Resch. ab. 8. Bassus 2 Chori.

10

Ich rufe von gantzen hertzen

rufe zu dir

Ich

Hie mir

das ich deine zeugnis halte

Ich komme früh und schreye

Ich stehe früe auf

darich

rede von deinem worte höre

höre meine stimme nach deiner

gnade

höre Ernähre mich nach deiner gnade.

Herr du bist nahe und

deine gebots sind eitel eitel

warheit

weil ichs aber

das du deine zeugnisse Ewiglich

gegründet hast

gegründet hast die sehe mein Elend und er-

rette mich

führe meine sache

und erlöse

mich Erquicke mich durch dein wort das Segel ist ferne von

den Gottlosen den sie achten deine Rechte nicht Herr

deine Barmhertzigkeit ist gros ist gros Erquicke mich 2

nach deiner Rechten meiner ver-

folger und widersacher ist viel verfolger und wider sacher

ist viel 2 Ich sehe die ver ächter und thät mir wee.

das sie dein wort nicht halten Dein wort ist nicht / nicht den ward ein alle

Rechte deiner Gerechtigkeit wä ren ewiglich

dein wort ist nichts nichts denn warheit wa " " " ren ℣.

ewiglich wa " " " ren ewiglich wa " " ren Ewiglich

Ehre sey dem vater vnd dem sohn vnd auch dem hei -

ligen Geiste. ~ Wie er war im anfang iztund imer

dar vnd von Ewigkeit zu ewigkeit amen vnd von ewig "

keit zu ewigkeit A - " " men A men ℣

Psalm 119. Schin et Thau. a 8. Bass: 2 Chori.

Die fürsten verfol - gen mich on vrsach.

Mein Herze fürchtet sich vor deinen worten

wie einer der eine grobe grobe Leute.kriege Lügen

allegro

Linichgram und habe greuel darum Aber deingesetze

habe ich lieb habe ich lieb Ich lobe dichs der tager sieben.

mahl Ich lobe dichs der tager umbber rechte willen

deiner gerechtigkeit grobe freude 2 haben die

die deinen Nahmen lieben und werden nicht straucheln Herr

und liebe sie 2 liebe sie fast Ich hacke

deine hefel und deine zeugnisse Herr las meine klage für

dies kommen unter weise mich nach deinem worte Meine ligen

solen loben wenn du mir deine Rechte Lehrest den alle

deine Gebots alle deine gebots alle deine gebots sind Treest

hab mir deine hand beystehen denn ich habe erwehlet deine befehle

Herr mich verlanget verlanget nach deinem Heil und habe lust habe

lust an deinem gesetze laß meine Seele leben das sie dich lobe

und deine Rechte mir helffen Suche deinen knecht denn ich ver

gesse nicht deiner gebothe suche deinen knecht suche

deinen Anechten ich vergebe nicht deiner gebothe dennoch ver-

Ehre sey dem
vater zuet

gebe nicht 2 deiner deiner gebothe

Wie es war im anfang ist und immerdar ist und immer.

darumben ewigkeit 2 zu ewigkeit zu E.

wigkeit amen Amen 2 Amen

## Psalm 100. ab 8. Bassus 2. chori.

Jauchzet dem
Herrn alle welt

Dienet dem Herrn 2 2 mit

freuden mit freuden 2 mit freu-den kommet für sein angesicht

piano

mit Frolocken mit frolocken frolocken 2 mit frolocken

mit frolocken frolocken Er kennet dar der Herre der Herre Bowist

Er " " hat uns hat uns gemacht Er kennet dar der

Herr 2 der Herre Bowist Er " " hat uns ge-

macht und nicht wir selbst und nicht und nicht wir selbst und nicht

wir selbst 2 zu seinem Volck und zu scha- " " fen seiner

weide und zu scha- " " fen und zu scha- " " fen zu

scha- " " fen und zu schafen seiner weide und zu schafen zu

sebaten zu sebaten 2 2 zu sebaten seiner wei- be.

Gebet zu seinen Ohren ein mit dancken mit dancken zu

seinen vorsöfen mit loben mit loben mit loben mit loben zu

seinen vorsöfen mit loben zu seinen vorsöfen mit

loben mit loben Danket Ihm Lobet seinen Nahmen Danket ihm

2 Lobet seinen Nahmen seinen Nahmen denn der Herr ist

freundlich und seine guade wäret wäret Ewiglich 2

wäret wäret Ewiglich und

seine warheit für und für

und seine warheit für und für und für

wie es war im anfang ist und im - mer dar und von ewig-

keit zu ewigkeit a men a men a

men a men amen

Judica Magnificat. ab 8. Bassus 2 Chori.

Meine Seele. ꝛc. Und mein geist freuet sich 2

freuet sich gott mein Heyland.

freuet sich Hoyer Hoyer meiner Heylander freuet sich Hoyer meiner

Heylander Heimer hat die Niedrigkeit Er hat die Niedrigkeit seiner

magdan- gesehen, siehe von nun an

werden mich seelig preisen alle alle Kinder Kind alle alle

Kinder Kind der da mächtig ist und des Name

hei- lig ist Er übet gewalt mit seinen arm Er übet ge-

walt mit seinen arm und zer streuet und zer streuet

die hoffertig sind zer streuet die hoffertig sind und zer-

streuet und zerstreuet die hoffertig sind zer streuet die hof-

fertig sind in ihres herzens herzens sinn Erstreket die he.

nachtigen vom Aase und er höret

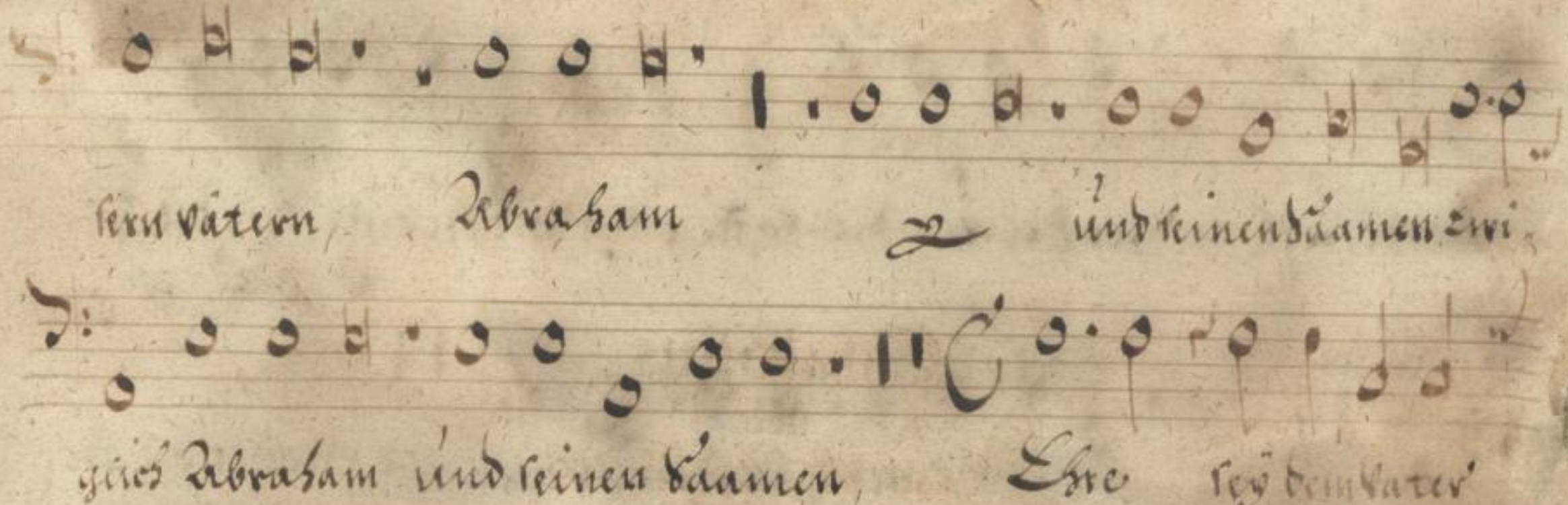
die niedrigen die hungerigen füllet Er mit gu

thern die hungerigen füllet Er mit gutthern füllet

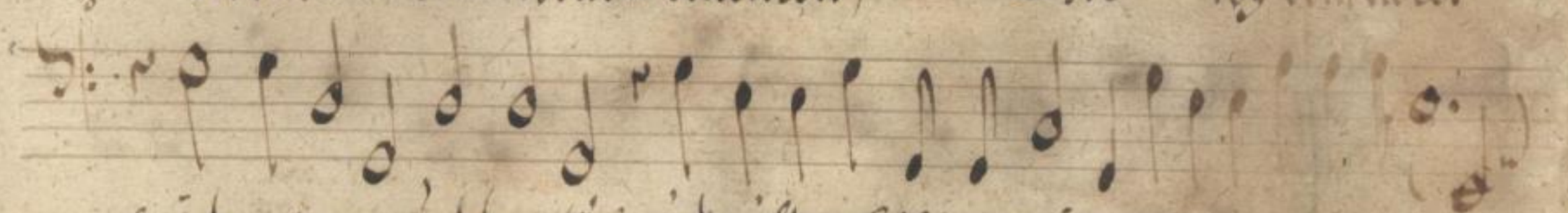
Er mit gutthern und lässet die reichen leer Er.

denket der barmhertzigkeit und hilft seinen

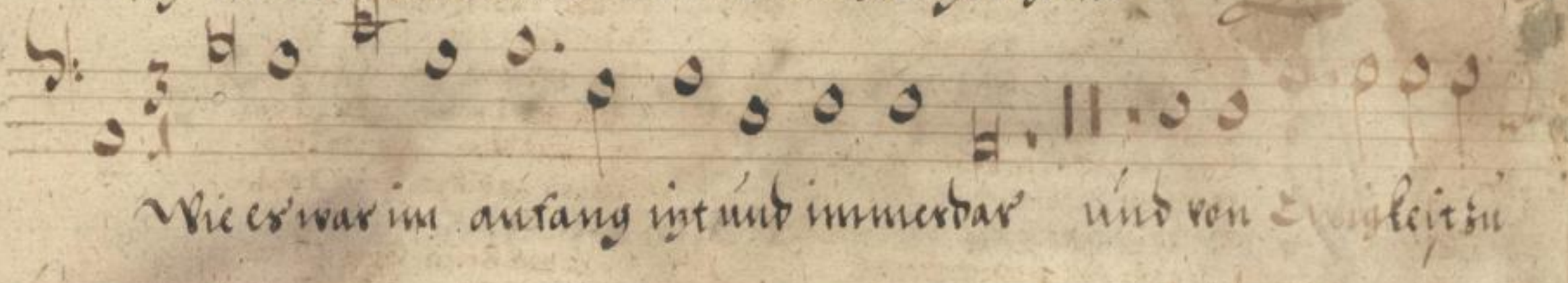
Diener Israel auf wie er geredt hat un



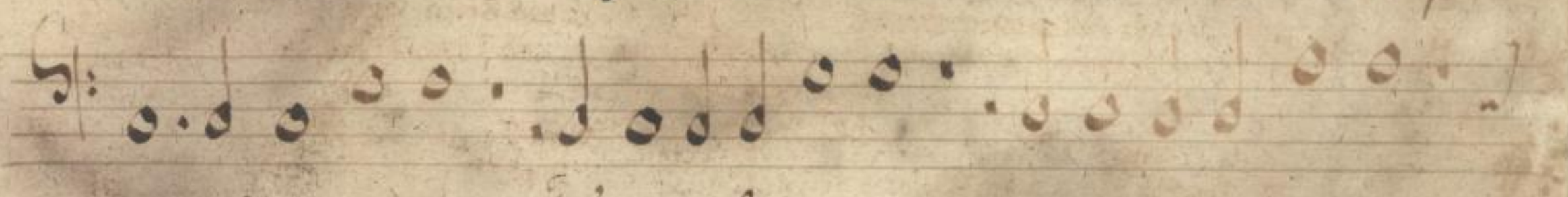
sein Vätern Abraham und seinen Saamen Ehre



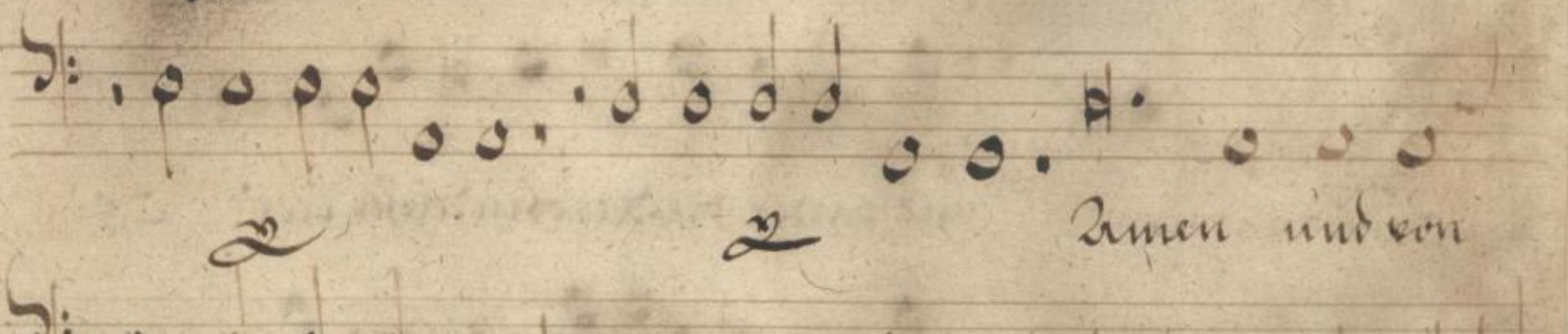
sey dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen geiste



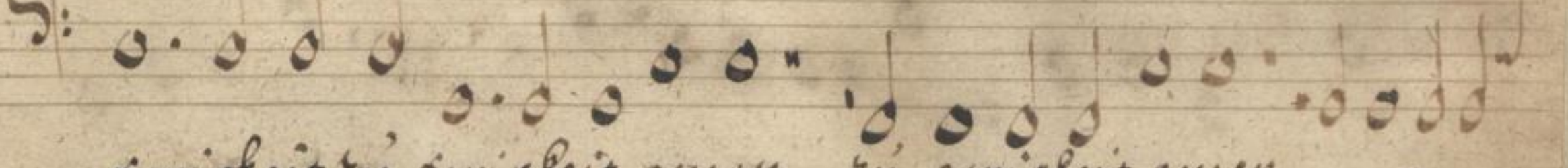
Wie es war im anfang itzt und immerdar und von Ewigkeit zu



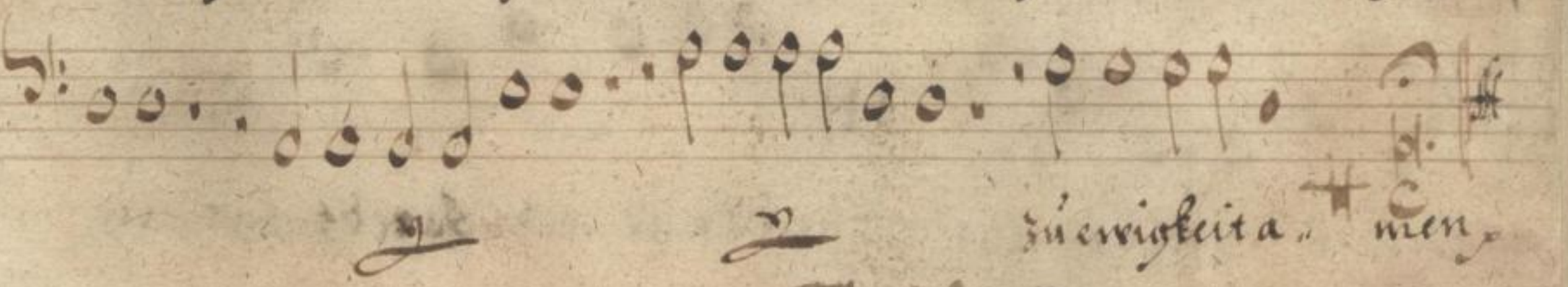
Ewigkeit amen zu ewigkeit amen



Amen und von



Ewigkeit zu Ewigkeit amen zu ewigkeit amen



zu ewigkeit a„ men.

FINIS.

# Catalogus,
über
# Heinrich Schützens
## 119. Psalm/
## Nebenst dem Anhange/ Ab 8. auff zwey Chore eingerichtet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Wohl denen die ohne Wandel leben | Aleph und Beth. Tertii Toni. |
| 2. | Thue wohl deinem Knechte | Gimel und Taleth. Tertii Toni. |
| 3. | Zeige mir HErr den Weg deiner Rechte | He und Vau. Secundi Toni. |
| 4. | Gedencke deinem Knecht an dein Wort | Dsain und Chet. Octavi Toni. |
| 5. | Du thust guts deinem Knechte | Thet und Jod. Qvarti Toni. |
| 6. | Meine Seele verlanget nach deinem Heil/ | Caph und Lamed. Primi Toni. |
| 7. | Wie habe ich dein Gesetze so lieb | Mem und Nun. Secundi Toni. |
| 8. | Ich hasse die Flatter-Geister | Samech und Ayn. Sexti Toni. |
| 9. | Deine Zeugnüsse sind wunderbarlich | Pe und Zade. Qvarti Toni. |
| 10. | Ich ruffe von gantzem Hertzen | Koph und Resch. Qvinti Toni. |
| 11. | Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursach | Schin und Thau. Noni Toni. |

## Des Anhanges.

12. Der hunderte Psalm. Jauchzet dem HErrn alle Welt. Tertii Toni.
13. Teutsch Magnificat. Meine Seele erhöbt. Decimi Toni.

FINIS.

B 4

(Mus. Q 2472)

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.